



---

*GESCHÄFTSBERICHT 2021*

---



# Geschäftsbericht 2021

Die Geschäftsleitung der  
Nahverkehrservice Sachsen-Anhalt GmbH  
legt hiermit den Bericht  
über das Geschäftsjahr vom  
1. Januar bis 31. Dezember 2021 vor.

Magdeburg im August 2022

# Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	3	<b>5. Verkehrs- und Tarifkooperation</b>	
Chronik 2021	4	5.1 Deutschlandtarifverbund GmbH (DTVG)	21
<b>1. Die Aufgaben der NASA</b>	<b>8</b>	5.2 Mitteldeutscher Verkehrsverbund (MDV)	21
<b>2. Angebotsplanung</b>		5.3 Magdeburger Regionalverkehrsverbund (Marego)	21
2.1 Umsetzung des ÖPNV-Plans		5.4 Schülerferienticket	21
2020–2030 in der Angebotsplanung	9	5.5 Mobilität von Auszubildenden	21
2.2 ÖPNV-Landesnetz	9	5.6 Touristische Tarifkooperationen im Harz	21
2.3 Veränderungen im SPNV-Angebot	10	<b>6. Fahrgastinformation und intelligente Verkehrssysteme</b>	
2.4 Sonderverkehre	11	6.1 Landesweite Nahverkehrsinformation	22
2.5 Förderung weiterer SPNV-Verkehre	11	6.2 Intelligente Verkehrssysteme (IVS-Rahmenplan)	22
2.6 Kostenlose Fahrradmitnahme	11	6.3 Kompetenzzentrum Intelligente Verkehrssysteme, Grüne Mobilität, Logistik	23
2.7 Integrierte Angebotskonzepte in den Landkreisen	11	6.4 Vermietung von Informations- und Vertriebstechnik	23
<b>3. Verkehrsverträge mit Eisenbahnverkehrsunternehmen</b>		6.5 Forschung und Projekte	24
3.1 Bestellvolumen	12	<b>7. Kommunikation</b>	
3.2 Qualitätsmanagement	13	7.1 Dachmarke im ÖPNV	25
3.2.1 Pünktlichkeit	13	7.1.1 Kampagnen und Werbemaßnahmen	25
3.2.2 Zugausfälle/Schienenersatzverkehr	14	7.1.2 Aktionen und Veranstaltungen	25
3.2.3 Qualitätsminderleistungen	14	7.1.3 Medien	25
3.2.4 KundenbetreuerInnen in den Zügen	15	7.2 Dialog mit NutzerInnen des Nahverkehrs	26
3.3 Vergaben im SPNV	15	7.2.1 Fahrgastforum	26
3.3.1 Ostthüringennetz	15	7.2.2 Fahrplanvorschau	26
3.3.2 Mitteldeutsches S-Bahn-Netz 2025plus	15	7.2.3 Kundendialog und Beschwerdemanagement	26
3.3.3 Netz Elbe-Altmark II	15	7.3 Projekte	26
<b>4. Entwicklung der Infrastruktur</b>		7.3.1 SchülerInnen und SeniorInnen	26
4.1 Streckeninfrastruktur	16	7.3.2 Mobilteam	26
4.2 Eisenbahninfrastrukturprojekte des Investitionsgesetzes Kohleausstieg (InvKG)	16	7.4 Schülerferienticket und Modelwettbewerb	26
4.3 Ausbau wichtiger Eisenbahnknoten	16		
4.4 Neu- und Ausbau von Zugangsstellen	16	Aufsichtsrat	27
4.5 Schnittstellen	18	Bilanz	28
4.6 Revitalisierung von Empfangsgebäuden	18	Gewinn- und Verlustrechnung	29
4.7 Harzer Schmalspurbahnen GmbH	18	Organisationsplan	30
4.8 Barrierefreier Zugang zum ÖPNV	19	Aufsichtsrat · Geschäftsführung · Fachbeirat	32
4.9 Förderung technischer Denkmäler	20		

## Abkürzungen

Amper	„Betreuer Anschluss mit persönlicher Navigation“	IVS	Intelligente Verkehrssysteme	ÖSPV	Öffentlicher Straßenpersonenverkehr
B+R	Bahn und Rad	LSA	Land Sachsen-Anhalt	P+R	Parken und Reisen
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	LuFV	Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung	PVG	Personenverkehrsgesellschaft
DFI	Dynamische Fahrgastinformationsanzeigen	LVB	Leipziger Verkehrsbetriebe	RB	Regionalbahn
DISA	Dieselnetz Sachsen-Anhalt	Marego	Magdeburger Regionalverkehrsverbund	RBL	Rechnergestütztes Betriebsleitsystem
ELGE	Elster-Geiseltal	MDV	Mitteldeutscher Verkehrsverbund	RE	Regionalexpress
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen	MID	Ministerium für Infrastruktur und Digitales	Revita	Projekt zur Revitalisierung von Bahnhofsgebäuden
Havag	Hallesche Verkehrs-AG	MVB	Magdeburger Verkehrsbetriebe	SPNV	Schienenpersonennahverkehr
Hbf	Hauptbahnhof	NASA	Nahverkehrsservice	ZIP	Zukunftsinvestitionsprogramm
HSB	Harzer Schmalspurbahnen		Sachsen-Anhalt GmbH	ZOB	Zentraler Omnibusbahnhof
INSA	Informationssystem Nahverkehr Sachsen-Anhalt	ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr	Zugkm	Zugkilometer

# Vorwort



Das Jahr 2021 war, wie auch das Vorjahr, von der Pandemie und ihren Folgen geprägt. Hinzu kam im Februar noch ein Wintereinbruch, wie wir ihn nur noch selten erleben. Schnee und Eis sorgten für erhebliche Beeinträchtigungen im öffentlichen Nah- und Fernverkehr.

Trotz dieser Herausforderungen ist es uns als Unternehmen auch im Jahr 2021 gelungen, wichtige Projekte auf den Weg zu bringen oder abzuschließen. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die Rahmenvereinbarung zur künftigen Finanzierung der Harzer Schmalspurbahnen. Hier treten die Länder Sachsen-Anhalt und Thüringen als Partner auf und haben gleichzeitig jeweils neue Verkehrsverträge abgeschlossen.

Schlechte Internetverbindungen im Zug gehören immer mehr der Vergangenheit an. Auf der Relation Dessau-Roßlau – Berlin verfügen nun die ersten modernisierten Triebwagen über WLAN und das wird auch in Zukunft unser Anspruch an die Auftragnehmer sein: sicherzustellen, dass die Fahrgäste im öffentlichen Nahverkehr in Sachsen-Anhalt jederzeit Zugriff auf das Internet haben. Seit Dezember sind die ersten Busse im Landesnetz mit kostenlosem WLAN ausgestattet. Mit der neuen Station Bernburg-Roschwitz, sowie der umfassend umgebauten Schnittstelle in Calbe (Saale) Ost, bleiben unsere Fahrgäste aber auch physisch gut vernetzt.

Wichtig für den Reisekomfort der Fahrgäste sind die Echtzeitdaten, die immer abrufbar sind, um Verspätungen frühzeitig erkennen und die Reise entsprechend planen zu können. Dafür sind enge Abstimmungen zwischen der NASA GmbH und den Verkehrsunternehmen notwendig. Neben der Digitalisierung und Anpassung an modernste Herausforderungen geraten aber historisch wichtige Projekte, wie die Wipperliese, nicht in Vergessenheit. Um ihre Zukunft zu sichern, haben wir den Vertrag zwischen dem Landkreis Mansfeld-Südharz und dem Land bis 2028 verlängert.

Der Eintritt Abellios in das Schutzschirmverfahren und das darauffolgende Insolvenzverfahren beschäftigten uns während des gesamten Jahres intensiv. Schadensbegrenzung im Interesse der MitarbeiterInnen, Fahrgäste und des Landes ist auch für das Jahr 2022 unsere oberste Priorität. Wichtigster Zwischenschritt war deshalb im September die Gewissheit, dass der Zugverkehr auf den Abellio-Strecken vorerst gesichert ist.

Unser Geschäftsbericht gibt Auskunft über diese und andere Themen.

*Peter Panitz*

Peter Panitz  
Geschäftsführer der Nahverkehrsservice  
Sachsen-Anhalt GmbH

# Chronik 2021

## Das Jahr im Überblick

### Januar

Der Impfstoff gegen das COVID19-Virus wird seit Jahresbeginn verabreicht. Dennoch gibt es zunächst wieder einen deutschlandweiten Lockdown. Regionalzüge und S-Bahnen fahren mit unvermindertem Angebot weiter.

Das Azubi-Ticket startet. Azubis fahren für 50 Euro pro Monat im Abo mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln.

Grundlage der künftigen Finanzierung der Harzer Schmalspurbahnen (HSB) ist eine neue Rahmenvereinbarung der drei beteiligten Partner, die zum 1. Januar in Kraft tritt und die bisherigen Länderverträge ablöst. Unterzeichner der Vereinbarung sind Verkehrsminister Thomas Webel für das Land Sachsen-Anhalt, Infrastrukturminister Benjamin-Immanuel Hoff für den Freistaat Thüringen und HSB-Geschäftsführer Matthias Wagener.

### Februar

Zu Beginn des Monats versinkt Mitteldeutschland in Eis und Schnee. Vielerorts gibt es so viel Schnee wie schon seit Jahren nicht mehr. Der ÖPNV und viele überregionale Verbindungen werden zwischenzeitlich eingestellt.

### März

Der Lockdown endet, die Infektionszahlen steigen wieder. Deutschland bekommt eine Osterruhe verordnet.

Die ersten modernisierten Triebwagen im Netz Elbe-Spree sind nun im Einsatz. Alle Fahrgäste profitieren auf diesen Strecken von der umfangreichen Renovierung und Neuausstattung. Dazu gehören komfortablere Sitze, WLAN, zusätzliche, besser erreichbare Steckdosen sowie ein neu gestaltetes WC-Design. Deutlichere Markierungen für Fahrräder, Rollstühle und Kinderwagen sowie größere Monitore für die Fahrgastinformation in Echtzeit sorgen für bessere Orientierung und zusätzliche Videoüberwachung für mehr Sicherheit.

### April

„Hans“ fährt weiter auf den Strecken von Stendal nach Tangermünde und Rathenow. Die Hanseatische Eisenbahngesellschaft erhielt nach europaweiter Ausschreibung erneut den Zuschlag für das Netz „Elbe-Altmark II“ mit den Regionalbahnen RB 33 und RB 34.

Für die Erneuerung ihres Stationsumfeldes am Bahnhof Weißenfels erhält die Stadt einen Zuwendungsbescheid. Geplant ist der Bau von Bushaltestellen, Fahrradabstellplätzen und P+R-Plätzen nördlich der Gleise. Die Kosten belaufen sich auf etwa 2,2 Millionen Euro, wozu das Land rund 1,7 Millionen Euro beisteuert. Die Mittel kommen aus dem Schnittstellenprogramm des Landes Sachsen-Anhalt.

### Mai

Die neue Linie X2 Lutherstadt Wittenberg – Bad Belzig wird am 10. Mai als landesgrenzüberschreitende PlusBus-Verbindung zwischen Sachsen-Anhalt und Brandenburg zunächst für einen Probezeitraum von vier Jahren auf den Weg gebracht.

Im Rahmen eines Arbeitsbesuches stattet Verkehrsminister Thomas Webel der HSB einen Besuch ab und informiert sich über die Baufortschritte bei der Errichtung der neuen Dampflokwerkstatt.



Die Maskenpflicht in Bahnen und Bussen besteht bis zum Jahresende 2021 und darüber hinaus.



*Trotz wirtschaftlicher Schieflage des Unternehmens Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH kann der Zugverkehr sichergestellt werden.*

## Juni

Die CDU wird bei der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt stärkste Kraft und geht eine Koalition mit SPD und FDP ein.

Heftige Unwetter sorgen für Starkregen, Blitzeinschläge und lokale Überschwemmungen in Sachsen-Anhalt.

Das Schülerferienticket 2021 ist da. „Das ist die Eintrittskarte in die Sommerferien“, sagte Verkehrsminister Thomas Webel beim Start der Aktion im Hundertwasserhaus in Magdeburg.

Abellio tritt in das Schutzschirmverfahren ein, in dessen Folge es zum Insolvenzverfahren kommt.

Am 27. Juni nimmt der automatisierte Shuttlebus „Thyra-Floh“ in Stolberg den Betrieb auf. Bis zum 31. Oktober fährt er auf zwei Pilotstrecken in Stolberg und hilft bei der Gewinnung von Erkenntnissen zur Einführung automatisierter Shuttlebusse für Kommunen und Verkehrsunternehmen.

## Juli

Die Hochwasserkatastrophe an der Ahr, im Westen Deutschlands, hinterlässt auch in Sachsen-Anhalt ihre Spuren. Nach den eigenen Erfahrungen mit der Jahrhundertflut 2013 ist die Hilfsbereitschaft im Land groß.

Ein Hackerangriff legt die gesamte Verwaltung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld lahm.

Zur Verbindung das passende Ticket: Das bietet ab sofort das neue INSA-Handyticket für Marego, den Verkehrsverbund der Landeshauptstadt Magdeburg und der Landkreise Börde, Jerichower Land und Salzlandkreis. Wer über die Nahverkehrs-App INSA seine Route aufruft, kann gleich dazu das Ticket buchen.

INSA-Nutzer können Rufbusse nun online buchen. Bis dahin war es ausschließlich telefonisch über die INSA-Hotline möglich. Diese INSA-Erweiterung bietet ÖPNV-NutzerInnen die Möglichkeit, Rufbusfahrten von acht verschiedenen Verkehrsunternehmen in Sachsen-Anhalt selbständig per Computer oder Smartphone zu buchen und zu verwalten.

Der neu gestaltete ZOB am Bahnhof Burg macht was her, denn die bunte Dachkonstruktion aus Stahl und Glas ist ein Blickfang. Das gesamte Umfeld wurde als attraktive, barrierefreie Verkehrsschnittstelle hergerichtet. Bereits im Vorjahr war ein neuer P+R-Platz in Betrieb gegangen. Nun folgt der Busbahnhof.



Die NASA vermittelt SchülerInnen die verantwortungsvolle Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs.

Der Zugverkehr der „Wipperliese“ auf der Strecke Klostermansfeld – Wippra ist bis Ende 2028 gesichert. Im Bahnhof Klostermansfeld unterzeichnen Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel und NASA-Geschäftsführer Peter Panitz gemeinsam mit Landrätin Dr. Angelika Klein den Folgevertrag für die Jahre 2023–2028.

Baubeginn für neue Bahnstation Stendal Hochschule. AnwohnerInnen und Studierende werden dadurch zukünftig besser an das Schienennetz angebunden.

## August

Seit 23. August gilt in Deutschland die 3G-Regel. Wer nicht geimpft, genesen oder getestet ist, bleibt vom öffentlichen Leben und den öffentlichen Verkehrsmitteln ausgeschlossen.

Die Deutsche Bahn und das Land Sachsen-Anhalt geben bekannt, dass sie mit finanzieller Unterstützung des Bundes in diesem Jahr rund 50 Haltepunkte und Bahnhöfe im Land modernisieren – darunter die Hauptbahn-

höfe Dessau, Halle (Saale), Magdeburg sowie Stendal. Auch mittlere und kleinere Stationen wie Aschersleben, Magdeburg-Neustadt, Weißenfels und Wolmirstedt profitieren von den Investitionen. Im Norden Stendals entsteht der Haltepunkt Stendal Hochschule komplett neu.

## September

In Sachsen-Anhalt wird die 2G-Regel eingeführt.

Die Ära Angela Merkel endet, Deutschland wählt eine neue Bundesregierung.

Das Institut für Logistik und Materialflusstechnik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) startet gemeinsam mit den Projektpartnern MVB, NASA und der Landeshauptstadt Magdeburg am 3. September den Pilotbetrieb mit dem automatisierten Shuttlebus Elbi. Der elektrisch betriebene Kleinbus hat eine Kapazität von sechs Personen und kann täglich bis zu zehn Stunden ohne Nachladen eingesetzt werden.

Das Mobilitätsprojekt Auf Achse mit Bahn und Bus startet wieder, leider nur für drei Monate. In dieser Zeit werden an 22 Schulterminen 1.771 SchülerInnen erreicht, 214 Erwachsene nehmen im Rahmen der Seniorentermine daran teil. Außerdem wird das Projekt an 12 weiteren Einrichtungen vorgestellt.

Der Zugverkehr auf den Abellio-Strecken ist vorerst gesichert.

## Oktober

Sturmtief Ignatz legt weite Teile des Schienenverkehrs in Sachsen-Anhalt lahm, die Strecke zwischen Schierke und Brocken ist besonders betroffen.

Die Elbbrücke in Magdeburg-Herrenkrug geht nach mehrmonatiger Sanierung wieder komplett in Betrieb.

Am 8. Oktober wird die Verlängerung der Museumsbahn nach Magdeburgerforth Mitte eröffnet. Für das Gesamtprojekt hat der Traditionsverein Kleinbahn des Kreises Jerichow I e. V. in den Jahren 2019–2021 Fördermittel in Höhe von 187.200 Euro erhalten. Die Gesamtausgaben für das Projekt beliefen sich auf ca. 208.000 Euro.

Zum Europäischen Jahr der Schiene nehmen die Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens und NASA-Geschäftsführer Peter Panitz in Möckern an einer Podiumsdiskussion zur Strecke Magdeburg – Loburg teil. Im Workshop Plattform Zukunft entwickeln SchülerInnen in Magdeburg gemeinsam mit Europe Direct, NASA und DB Ideen für die Bahn der Zukunft.



Die NASA beteiligt sich am ITS-Weltkongress in Hamburg.

Verkehrsministerin Hüsken überbringt der Stadt Schönebeck einen Zuwendungsbescheid für die Erneuerung des Bahnhofsgebäudes Schönebeck.

## November

Sachsen-Anhalt wird heftig von der vierten Coronawelle erfasst, Weihnachtsmärkte dürfen aber stattfinden. In Bussen und Bahnen gilt weiterhin die 3G-Regel.

Anlässlich des 20. Jubiläums des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) werden 20 Bäume im Verbundgebiet gepflanzt, u. a. in Dessau, Halle, Bad Kösen, Merseburg, Mücheln, Naumburg, Wittenberg und Wolfen.

## Dezember

Sachsen-Anhalt verschärft angesichts der hoch ansteckenden Omikron-Variante des Corona-Virus seine Schutzmaßnahmen. Große Teile der Bevölkerung erhalten ihre erste Booster-Impfung.

Olaf Scholz wird als neunter Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland vereidigt.

Der Fahrplanwechsel bringt die S-Bahn nach Lutherstadt Eisleben. Außerdem geht die neue PlusBus-Linie 330 im Landesnetz an den Start. Sie verbindet die Doppelstadt Wettin-Löbejün mit Halle (Saale).

WLAN hält Einzug ins Buslandnetz. Die Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel (PVG) und der Omnibusbetrieb Saalekreis (OBS) bieten ihren Fahrgästen auf ausgewählten Linien künftig kostenlose mobile Datenverbindungen. Im Eisenbahnverkehr des Landes ist dies bereits weitgehend umgesetzt. Nun ziehen Busunternehmen nach.

Mit der Veröffentlichung im EU-Amtsblatt beginnen die Vergabeverfahren „Mitteldeutsches S-Bahnnetz 2025 plus“ (MDSB2025+) und „Ostthüringennetz“ (OTN). Für Sachsen-Anhalt betrifft dies im MDSB2025+ die S-Bahnlinien S 3, S 5/5X und S 6, die Halle (Saale), Naumburg und Weißenfels mit Leipzig verbinden.

Im Fahrgastforum Sachsen-Anhalt startet die vierte und bislang erfolgreichste Runde. Diesmal geht es um das zukünftige Bahnangebot in Sachsen-Anhalt. Kurz zuvor wurden bereits die Pläne für das Altmärker Y öffentlich vorgestellt.



Mit einem Ginkobaum wird am Bahnhof Bitterfeld-Wolfen ein symbolisches Zeichen für die Verkehrs- und Klimawende gesetzt.

# 1. Die Aufgaben der NASA

Gemäß ihrem Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Land Sachsen-Anhalt wirkt die NASA intensiv am ÖPNV-Plan sowie dem IVS-Rahmenplan mit und setzt wesentliche Teile davon um. Abgeleitet vom ÖPNV-Gesetz und vom ÖPNV-Plan des Landes arbeitet sie direkt oder mittelbar an der Verbesserung des Angebots im ÖPNV.



*Das Mobilteam ist im ganzen Land unterwegs und steht den Fahrgästen mit Rat und Tat zur Seite.*

## Die NASA

- sorgt für Wettbewerb auf der Schiene
- baut den integralen Taktfahrplan aus
- vernetzt mit den kommunalen Partnern Bahn- und Busangebote
- entwickelt das ÖPNV-Landesnetz
  - einerseits durch Planung, Bestellung und Finanzierung des SPNV und
  - andererseits durch Unterstützung der Aufgabenträger des ÖSPV bei Planung und Finanzierung von Busverkehren im Bahn-Bus-Landesnetz
- vermarktet das ÖPNV-Landesnetz und wirbt für die Nutzung der Eisenbahn und der anderen öffentlichen Nahverkehrsmittel
- unterstützt die Verkehrsunternehmen bei der Einrichtung flexibler Bedienformen im ÖSPV
- bereitet das Investitionsprogramm für den ÖPNV in Sachsen-Anhalt vor und bearbeitet als beliebiger Unternehmer u. a. die Teile SPNV, barrierefreie Haltestellen und Schnittstellen einschließlich der Revitalisierung von Empfangsgebäuden
- fördert Neu- und Ausbau von Stationen und geschwindigkeitserhöhende Maßnahmen für SPNV-Strecken
- wacht über die effiziente Verwendung der Fördermittel für den SPNV
- berät Kommunen bei der städtebaulichen Entwicklung der Bahnhofsumfelder
- erleichtert durch die Förderung des Schnittstellenprogramms den – besonders auch in ihrer Mobilität beeinträchtigten – Reisenden den Zugang zur Bahn sowie den Übergang von/zu Bus, Straßenbahn, Rad und Pkw
- fördert Verkehrs- und Tarifkooperationen sowie die Einführung von Gemeinschaftstarifen
- betreibt das Informationssystem INSA mit den Verkehrsunternehmen im Land sowie dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund und entwickelt es zu einer Echtzeit- und Tarifauskunft
- betreibt das Mobilitätsportal Mitteldeutschland als intermodale Auskunftsplattform zum Verkehr
- stellt gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen im INSA-Raum Daten des öffentlichen Verkehrs Dritten zur Verfügung (Open Data)
- vermietet Bordrechner und andere Technik an Verkehrsunternehmen
- wirkt mit an der Erstellung und Umsetzung des Rahmenplans für intelligente Verkehrssysteme (IVS)
- berät Kommunen und Forschungseinrichtungen bei Antragstellung und Entwicklung von IVS-Projekten
- fördert Ladeinfrastruktur
- unterstützt Verkehrsunternehmen beim Einsatz alternativer Antriebe
- beobachtet Marktentwicklung und Stand der Technik alternativer Antriebe im ÖSPV und leistet Wissenstransfer an potentielle Anwender in Sachsen-Anhalt
- begleitet die Entwicklung automatisierten Fahrens im ÖPNV und leistet Wissenstransfer zwischen Land, Kommunen, Forschungseinrichtungen, Verkehrsunternehmen und der Öffentlichkeit
- wirkt mit an Forschungs- und Entwicklungsprojekten

## 2. Angebotsplanung

Grundlage der Angebotsplanung ist der im Dezember 2018 beschlossene ÖPNV-Plan 2020–2030 des Landes. Bearbeitet wurden im Jahr 2021 der Jahresfahrplan 2022 sowie Baufahrplankonzepte und Prüfaufträge. Begonnen oder umgesetzt wurden Projekte zu regionalen SPNV-Konzepten, zur Weiterentwicklung der S-Bahn und des Buslandesnetzes. Geschaffen oder vorbereitet wurden längerfristige Grundlagen für die Bestellung von SPNV-Angeboten in (teilweiser) Verantwortung von Landkreisen und kreisfreien Städten. Die NASA unterstützte Landkreise fachlich und teils finanziell bei Verkehrsprojekten im ländlichen Raum.

### 2.1 Umsetzung des ÖPNV-Plans 2020–2030 in der Angebotsplanung

Für die Projekte „Ausbau S-Bahn Mitteldeutschland“ und „Stündlich nach Berlin“ wurden Informationsmaterialien für die Fachöffentlichkeit und interessierte Fahrgäste erstellt. Im Fahrgastforum wurde den Fahrgästen eine Diskussion und Bewertung der Ideen ermöglicht. Es wurden auch neue Ideen eingebracht. Das Feedback der Fahrgäste wird für künftige Fragen der Angebotsgestaltung genutzt.

### 2.2 ÖPNV-Landesnetz

Der ÖPNV-Plan des Landes setzt bei der Angebotsentwicklung auf nachfragestarke Achsen zwischen den zentralen Orten, insbesondere Sachsen-Anhalts Oberzentren Magdeburg, Halle und Dessau-Roßlau sowie Berlin, Leipzig und Wolfsburg. Ein Teil der Verkehre wird schrittweise zu einem modernen S-Bahn-System umgestaltet.

Der ÖPNV-Plan unterscheidet Landesnetz und kommunale Netze. Busverkehre im ÖPNV-Landesnetz können vom Land planerisch wie finanziell unterstützt werden; dies ist seit 2011 in einem Erlass geregelt. Am 12. März 2021 wurden die neu gefassten Richtlinien vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr rückwirkend zum 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt. Die darin formulierten Kriterien ermöglichen seit 2021 Angebotsausweitungen und sorgen für einheitliche Qualitätsstandards im Bus-Landesnetz, z. B. bei Fahrzeugqualität, Tarifanerkennung und Fahrplanabstimmung. Reiseketten mit passendem Umstieg und kurzen Wartezeiten machen Bahn und Bus in Sachsen-Anhalt attraktiv.

Das Siegel „<0> Mein Takt. Bahn-Bus-Landesnetz Sachsen-Anhalt“ macht das Engagement des Landes sichtbar und signalisiert dem Fahrgast Busleistungen in bahnähnlicher Qualität. 2021 wurde die Kennzeichnung von Bahnhöfen, Haltestellen und Fahrzeugen fortgesetzt. Seit 2019 vermitteln auch die überregional erfolgreichen Marken Plusbus und Taktbus die hohe Angebotsqualität im Bus-Landesnetz. Die Marken erscheinen vor allem an Haltestellen und Fahrzeugen, in den Medien zur Fahrgastinformation sowie bei Marketingkampagnen.

Das Land unterstützt finanziell und planerisch die kommunalen Aufgabenträger bei der Gestaltung der Buslinien im Landesnetz sowie auslaufend in Einzelfällen bei ÖPNV-Optimierungsverkehren an einstigen SPNV-Verbindungen. 2021 stellte die NASA im Auftrag des Landes für den ÖSPV 12,58 Mio. Euro an Zuwendungen bereit, die über die Landkreise an die Busunternehmen flossen.

Am 10. Mai wurde ein vierjähriger Probetrieb der vollständig neuen PlusBus-Linie X2 zwischen Lutherstadt Wittenberg und Bad Belzig als grenzüberschreitende Busverbindung zwischen Sachsen-Anhalt und dem Land Brandenburg gestartet. Bei Vorliegen ausreichender Fahrgastzahlen nach dem dritten Betriebsjahr, kann die Linie dauerhaft in das Landesnetz aufgenommen werden.



Die neue PlusBus-Linie X2 zwischen Lutherstadt Wittenberg und Bad Belzig.

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 wurde die PlusBus-Linie 330 zwischen Wettin-Löbejün und Halle ins Landesnetz aufgenommen. Am Haltepunkt Nauendorf werden Bus und Bahn dabei systematisch verknüpft, um die Reisezeiten zwischen Löbejün und Halle von bisher einer Stunde auf ca. 40 Minuten zu reduzieren. Nauendorf wird damit erstmals als Schnittstelle im Bahn-Bus-Landesnetz etabliert.

## 2.3 Veränderungen im SPNV-Angebot

Der Bahnverkehr in Sachsen-Anhalt war im Fahrplanjahr 2021 durch erhebliche Bautätigkeiten beeinträchtigt. Die größten Auswirkungen hatte dabei die Sperrung der Magdeburger Eisenbahn-Elbbrücke („Herrenkrugbrücke“) von Ende April bis Mitte September, wodurch die stark nachgefragten Eisenbahnverbindungen von Magdeburg nach Berlin und Dessau-Roßlau über viele Monate unterbrochen waren. Das umfangreiche und mit langem zeitlichen Vorlauf abgestimmte Ersatzkonzept beinhaltete unter anderem einen Ersatzverkehr mit Straßenbahnen zwischen Magdeburg Hbf und Magdeburg-Herrenkrug sowie zusätzliche Zugfahrten zwischen Magdeburg und Stendal, wo Anschluss zum Fernverkehr nach Berlin bestand.

Weitere erhebliche Auswirkungen auf das Bahnangebot hatten die Vollsperrung der Eisenbahnstrecken von Halle Hbf nach Teutschenthal (bis April noch Betrieb ab Angersdorf) und Halle-Nietleben von Mitte Januar bis Ende November sowie die Bautätigkeiten zwischen Berlin und Hamburg von Mitte September bis Mitte Dezember. Letztere Baumaßnahme erfolgte zwar außerhalb von Sachsen-Anhalt, jedoch führte die großräumige Umleitung der Fernverkehrszüge von Berlin über Stendal, Salzwedel und Uelzen nach Hamburg dazu, dass auf

dem Umleitungsweg auch Nahverkehrszüge angepasst wurden und auf Teilabschnitten ausfallen mussten.

Mit Fertigstellung der langjährigen Bautätigkeiten rund um den Eisenbahnknoten Halle wurden zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 zahlreiche Neuerungen im Bahnangebot eingeführt:

Die bisherige Regionalbahn RB 75 wurde in das S-Bahn-Netz aufgenommen und fährt nun als S 7 zwischen Halle Hbf und Lutherstadt Eisleben, in der Hauptverkehrszeit auch bis Sangerhausen. Auch am Wochenende wurde das Angebot auf einen Stundentakt verdichtet.

Die Linie S 3 verkehrt aus Richtung Leipzig kommend nicht mehr nach Halle-Trotha, sondern nach Halle-Nietleben. Zwischen Halle Hbf und Halle-Trotha pendelt dafür täglich stündlich die neu geschaffene Linie S 47.

Darüber hinaus bestehen nun wieder schnelle Fahrtmöglichkeiten von Leipzig in den Harz. Der bahnsteiggleiche Anschluss zwischen S 5X in/aus Richtung Leipzig und RE 4/RE 24 in/aus Richtung Halberstadt wird wieder täglich stündlich in beiden Fahrtrichtungen angeboten.

Auf weiteren Linien wurden Angebote zeitlich angepasst und zum Teil um einzelne Verbindungen ausgeweitet.



*Das Fahrplanangebot in/aus Richtung Halberstadt konnte 2021 ausgebaut werden.*

## 2.4 Sonderverkehre

Pandemiebedingt entfielen 2021 die meisten Anlässe für Sonderverkehre. Das Land stellte 2021 Mittel in Höhe von 9,7 TEuro zur Verfügung. Anlässlich des Europäischen Jahrs der Schiene wurden jedoch Sonderfahrten zwischen Oebisfelde und Rätzlingen sowie zwischen Magdeburg und Loburg durchgeführt. Die NASA bestellt und finanziert Sonderfahrten zu Veranstaltungen gemäß der Vorgabe im ÖPNV-Plan, Potenziale des Freizeit- und Tourismusverkehrs zu erschließen.

## 2.5 Förderung weiterer SPNV-Verkehre

Für die Strecke **Dessau Hbf – Wörlitz** übertrug das Land Sachsen-Anhalt 2001 der Stadt Dessau-Roßlau die Gewährleistung des SPNV. Die finanziellen Verpflichtungen des bis 2035 gültigen Vertrages erfüllt im Landesauftrag die NASA. 2021 erhielt die Stadt 300 TEuro.

Auf der **Rübelandbahn** veranstaltet eine Arbeitsgemeinschaft aus HSB, Förderverein, Anliegerkommunen und den Felswerken mit einer historischen Dampflok an mehreren Tagen touristisch orientierten Schienenpersonenverkehr zwischen Blankenburg und Rübeland. Das Land stellte 2021 dafür 99 TEuro zur Verfügung.

Seit 2015 fördert das Land touristische Gelegenheitsverkehre auf der **Wippertiese** zwischen Klostermansfeld und Wippra. Die Züge verkehrten zwischen Ostern und Oktober am Wochenende und an ausgewählten Tagen in der Woche. Sie wurden im Jahr 2021 mit 289 TEuro vom Land unterstützt.

Zur Stabilisierung des Verkehrs auf der **Überlandstraßenbahnlinie 5** zwischen Merseburg und Bad Dürrenberg unterstützte die NASA im Auftrag des Landes den Saalekreis im Jahr 2021 nochmals mit 200 TEuro. Ab 2022 entfällt diese auf fünf Jahre befristete Unterstützungsmaßnahme als Überbrückung bis zu einer Organisation der Finanzierung vor Ort.

## 2.6 Kostenlose Fahrradmitnahme

Gemäß ÖPNV-Plan fördert das Land Sachsen-Anhalt den Fahrradtourismus und -alltagsverkehr durch die kostenlose Fahrradmitnahme in Nahverkehrszügen und ausgewählten Buslinien. Geregelt ist dies im SPNV über die Verkehrsverträge mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen.



*Die Förderung des touristisch orientierten Schienenpersonenverkehrs gehört zu den Aufgaben der NASA.*

## 2.7 Integrierte Angebotskonzepte in den Landkreisen

Das Land Sachsen-Anhalt unterstützt Landkreise bei der Neuausrichtung ihres ÖSPV zur Steigerung der Nachfrage bei gleichem oder geringerem Einsatz öffentlicher Mittel. Vertaktet werden sollen Hauptlinien auf stark nachgefragten Achsen mit flexiblen Angeboten in der Fläche. Der ÖPNV wird so stärker auf Bedürfnisse des „Jedermannverkehrs“ ausgerichtet statt einseitig auf SchülerInnen.

Die Projekte im Saalekreis und im Landkreis Mansfeld-Südharz wurden im Jahr 2021 abgeschlossen. Das Land unterstützte diese 2021 mit 4 TEuro.

Als erster Umsetzungsschritt wird im Mai 2022 ein Radbus in der Region „Süßer See“ im Landkreis Mansfeld-Südharz eingerichtet. Im Raum Querfurt-Weida-Land werden zunächst ergänzende Haltestellen umgesetzt.

Für weitere Konzepte aus den Projekten erfolgt derzeit die Klärung der Finanzierung.

# 3. Verkehrsverträge mit Eisenbahnverkehrsunternehmen\*

Die NASA betreute folgende Verkehrsverträge:

SPNV-Netz	Betreiber	Laufzeit von	Laufzeit bis
Elektronetz Nord	DB Regio AG	15.12.2013	08.12.2028
Mitteldeutsches S-Bahn-Netz I	DB Regio AG	15.12.2013	13.12.2025
Mitteldeutsches S-Bahn-Netz II	DB Regio AG	13.12.2015	14.12.2030
Saale-Thüringen-Südharz	Abellio Mitteldeutschland GmbH	13.12.2015	14.12.2030
Stadtbahn Berlin 1	DB Regio AG	09.12.2012	10.12.2022
Netz Nord-Süd	DB Regio AG	14.12.2014	12.12.2026
Stadtbahn Berlin 2	Ostdeutsche Eisenbahn GmbH	09.12.2012	10.12.2022
Dieselnetz Ostthüringen	Erfurter Bahn GmbH	10.06.2012	14.12.2024
Dieselnetz Sachsen-Anhalt	Abellio Mitteldeutschland GmbH	09.12.2018	14.12.2024 <sup>1</sup>
Netz Elbe-Altmark	Hanseatische Eisenbahn GmbH	09.12.2018	10.12.2022
Halle – Jena	DB Regio AG	09.12.2018	09.12.2023
ELGE Elster-Geiseltal	DB Regio AG	15.12.2019	14.12.2024
Harzer Schmalspurbahnen (HSB)	Harzer Schmalspurbahnen GmbH	01.01.2021	14.12.2034

<sup>1</sup> Laufzeit verkürzt auf Basis einer 2022 getroffenen Vereinbarung.

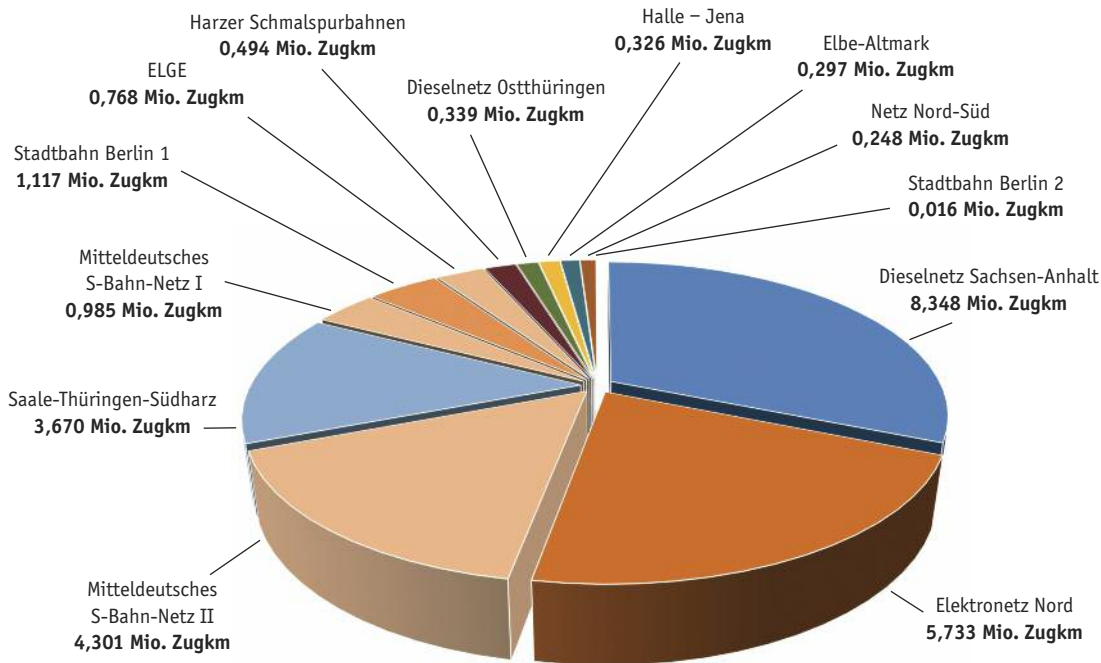
## 3.1 Bestellvolumen

2021 bestellte die NASA für das Land Sachsen-Anhalt SPNV im Umfang von 26,641 Mio. Zugkilometern, etwa 0,36 Prozent mehr als im Vorjahr. Das Bestellerentgelt erhöhte sich von 289,703 Mio. Euro 2020 auf 303,779 Mio. Euro 2021. Die starke Erhöhung ist vordergründig auf den in 2021 neu hinzugekommenen Verkehrsvertrag der HSB zurückzuführen.

\* Im Kapitel 3 berichtet das Land Sachsen-Anhalt über die in seine Zuständigkeit fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, die ausgewählten Betreiber eines öffentlichen Dienstes sowie die diesen Betreibern zur Abgeltung gewährten Ausgleichsleistungen (vgl. Art. 7 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates).

SPNV-Netz	Bestellvolumen in Mio. Zugkilometer			
	2018	2019	2020	2021
Elektronetz Nord	5,472	5,362	5,610	5,733
Mitteldeutsches S-Bahn-Netz I	1,274	1,357	1,331	0,985
Mitteldeutsches S-Bahn-Netz II	4,092	3,892	4,359	4,301
Saale-Thüringen-Südharz	3,648	3,668	3,679	3,670
Stadtbahn Berlin 1	1,194	1,192	1,198	1,117
Netz Nord-Süd	0,248	0,248	0,255	0,248
Stadtbahn Berlin 2	0,016	0,016	0,016	0,016
Dieselnetz Ostthüringen	0,336	0,339	0,340	0,339
Dieselnetz Sachsen-Anhalt	0,500	8,102	8,363	8,348
Netz Elbe-Altmark	0,018	0,297	0,298	0,297
Halle – Jena	0,020	0,325	0,327	0,326
ELGE Elster-Geiseltal		0,032	0,770	0,768
Harzer Schmalspurbahnen (HSB)				0,494
Sachsen-Anhalt Süd	1,137	0,730		
Altmark-Börde-Anhalt	3,627			
Nordharz	2,994			
Halle – Goslar	0,814			
Stendal – Rathenow	0,142			
<b>Land Sachsen-Anhalt gesamt (alle EVU)</b>	<b>25,532</b>	<b>25,560</b>	<b>26,546</b>	<b>26,641</b>

# Bestellvolumen Sachsen-Anhalt 2021



## 3.2 Qualitätsmanagement

Die Anforderungen an die Qualität sind in den Verkehrsverträgen definiert; deren Einhaltung wird von der NASA kontrolliert.

### 3.2.1 Pünktlichkeit

Eines der wichtigsten Qualitätsmerkmale ist die Pünktlichkeit der Züge. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten werden elektronisch erfasst. Züge mit einer Fahrplanabweichung bis fünf Minuten werden als pünktlich bewertet.

SPNV-Netz	Ankunftspünktlichkeit in %			
	2018	2019	2020	2021
Elektronetz Nord	93,64	95,13	96,57	94,62
Mitteldeutsches S-Bahn-Netz I	94,39	96,55	97,24	97,23
Mitteldeutsches S-Bahn-Netz II	93,11	93,79	94,95	93,99
Saale-Thüringen-Südharz	93,34	95,73	95,10	95,43
Stadtbahn Berlin 1	89,61	90,41	92,14	88,03
Netz Nord-Süd	93,52	92,74	96,66	91,85
Stadtbahn Berlin 2	88,06	90,53	87,96	86,19
Dieselnetz Ostthüringen	96,64	94,90	96,81	94,86
Dieselnetz Sachsen-Anhalt	81,80	93,26	95,37	94,07
Netz Elbe-Altmark	97,22	98,42	98,93	98,68
Halle – Jena	91,90	95,78	94,43	94,81
ELGE Elster-Geiseltal		97,88	98,31	97,90
Harzer Schmalspurbahnen (HSB)				94,45
Sachsen-Anhalt Süd	99,03	98,86		
Altmark-Börde-Anhalt	95,06			
Nordharz	91,55			
Halle – Goslar	92,20			
Stendal – Rathenow	97,94			
<b>Land Sachsen-Anhalt gesamt (alle EVU)</b>	<b>93,39</b>	<b>94,40</b>	<b>95,63</b>	<b>94,47</b>

Das Pünktlichkeitsniveau war in den Verkehrsverträgen differenziert. Landesweit wurde über das gesamte Jahr betrachtet eine Pünktlichkeit von 94,47 Prozent erreicht. Dies entspricht einer Verschlechterung von 1,16 Prozentpunkten gegenüber 2020.

Dabei lagen die Netze Mitteldeutsches S-Bahn-Netz I, Saale-Thüringen-Südharz, Netz Elbe-Altmark und Netz

Elster-Geiseltal über den verkehrsvertraglichen Anforderungen von mindestens 95 Prozent.

Die größten Pünktlichkeitsprobleme waren in den Netzen Stadtbahn Berlin 1 und 2 sowie im Netz Nord-Süd zu verzeichnen. Bei allen drei Netzen war der Hauptgrund die eingeschränkte Verfügbarkeit der Schieneninfrastruktur.

Festgestellt wurden folgende Zugausfälle (vorbehaltlich der noch nicht bestätigten Schlussrechnungen):

SPNV-Netz	Zugausfälle in Zugkm		
	operativ	planmäßig	Verspätung > Takt
Elektronetz Nord	131.768,047	107.016,392	5.102,562
Mitteldeutsches S-Bahn-Netz I	14.952,310	18.741,545	891,535
Mitteldeutsches S-Bahn-Netz II	68.728,591	174.760,654	3.134,199
Saale-Thüringen-Südharz	36.745,377	175.954,084	732,504
Stadtbahn Berlin 1	35.344,983	12.178,640	2.027,338
Netz Nord-Süd	7.054,993	5.666,743	232,722
Stadtbahn Berlin 2	0,000	21,792	43,584
Dieselnetz Ostthüringen	1.250,319	7.393,551	306,953
Dieselnetz Sachsen-Anhalt	138.700,472	159.147,657	1.581,898
Netz Elbe-Altmark	4.424,872	1.532,882	20,882
Halle – Jena	6.634,649	6.823,186	405,200
ELGE Elster-Geiseltal	37.559,441	10.772,478	257,035
Harzer Schmalspurbahnen (HSB)	5.948,230	245.880,550	
<b>Land Sachsen-Anhalt gesamt (alle EVU)</b>	<b>489.112,284</b>	<b>925.890,154</b>	<b>14.736,412</b>

### 3.2.2 Zugausfälle/ Schienenersatzverkehr

2021 wurden ca. 5,37 Prozent der bestellten Zugleistungen als Ausfall bewertet (ca. 34 Prozent operativ, ca. 65 Prozent planmäßig und ca. 1 Prozent aufgrund Verspätung>Takt)

Bei „planmäßigen“ Ausfällen (wegen Bauarbeiten) wurde im Regelfall Schienenersatzverkehr bereitgestellt. Bei unvorhergesehenen, sogenannten operativen Zugausfällen aufgrund von Störungen, ist Busnotverkehr vorgesehen, der jedoch häufig nicht bereitgestellt werden konnte, weil Busse und Personal nicht kurzfristig verfügbar waren. Auch witterungsbedingt gab es häufig keinen Ersatz.

In allen Verträgen werden Zugfahrten mit Verspätungen über 60 Minuten oder größer als die Taktfolge der Linie als Zugausfall über den Gesamtfahrtverlauf oder auf definierten Streckenabschnitten behandelt, da hier der verkehrliche Sinn nicht erreicht wird.

### 3.2.3 Qualitätsminderleistungen

Für Qualitätsmängel wurden die Zahlungen an die EVU um ca. 8,616 Mio. Euro gekürzt. Auf Unpünktlichkeit entfielen davon ca. 4,007 Mio. Euro, 0,547 Mio. Euro auf abweichende Zugbildung und 1,567 Mio. Euro auf Nichtbesetzung von Zügen mit Servicepersonal.

Oft wurden mangels Fahrzeugverfügbarkeit vertragliche Reinigungsintervalle nicht eingehalten (Minderungen um ca. 0,159 Mio. Euro). Weitere Minderungen betrafen die nicht fristgerechte Behebung von Fahrzeugschäden und Graffiti. Hier wurden ca. 0,371 Mio. Euro einbehalten. Störungen und Vandalismus an Fahrscheinautomaten (Sprengungen), an Stationen und in Zügen sowie nichtbesetzte Verkaufsstellen führten zu Minderungen in Höhe von ca. 1,236 Mio. Euro.

Weitere Mängel betrafen die Fahrgastinformation, fehlendes WLAN, Fristüberschreitung bei der Beantwortung von Kundenbeschwerden, Busersatzleistungen sowie die automatischen Fahrgastzählensysteme mit Minderungen um ca. 0,729 Mio. Euro.



### 3.2.4 KundenbetreuerInnen in den Zügen

In den Verkehrsverträgen ist eine KundenbetreuerInnenquote von 100 Prozent vereinbart. Landesweit lag die Besetzungsquote 2021 bei 95,93 Prozent und konnte sich gegenüber dem Vorjahr noch einmal verbessern.

### 3.3 Vergaben im SPNV

Im September 2021 wurde das Vergabeverfahren für die Schienenverkehrsleistungen im Netz Nord-Süd 2 (NOS 2) gestartet. Die Vergabe erfolgt als offenes Verfahren gemeinsam mit den Ländern Berlin und Brandenburg bzw. deren mit der Durchführung des Verfahrens beauftragte Organisation Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) sowie mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern bzw. deren mit der Durchführung des Verfahrens beauftragte Organisation Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (VMV). Bestandteil der Vergabe sind die SPNV-Leistungen auf den Linien RE 3 Stralsund/Schwedt – Angermünde – Berlin – Jüterbog – Lutherstadt Wittenberg/Halle, RE 4 Stendal – Rathenow – Berlin – Jüterbog – Falkenberg/Elster, RE 5 Rostock/Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Ludwigsfelde und RE 5C Berlin – Neustrelitz – Stralsund im Zeitraum von Dezember 2026 bis Dezember 2038. Das Verfahren soll im dritten Quartal 2022 abgeschlossen werden.

#### 3.3.1 Ostthüringennetz

Im Dezember 2021 startete das Vergabeverfahren für die Schienenverkehrsleistungen im Ostthüringennetz (OTN). Die Vergabe erfolgt als offenes Verfahren gemeinsam mit dem Freistaat Thüringen, der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG), dem Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) und dem Zweckverband ÖPNV Vogtland (ZVV). Bestandteil der Vergabe sind die SPNV-Leistungen auf den Linien RE 12 Leipzig – Zeitz – Gera – Saalfeld, RB 22 Leipzig – Zeitz – Gera – Saalfeld, RE/RB 13 Gera – Zeulenroda – Hof, RB 32 Saalfeld – Hockeroda – Bad Lobenstein – Blankenstein, RB 21 Erfurt – Weimar – Jena – Gera, RB 28 Jena Saalf – Orlamünde – Pößneck unterer Bahnhof und als optional zu beauftragende Leistung RB 76 Zeitz – Weißenfels im Zeitraum von Dezember 2024 bis Dezember 2036. Das Verfahren soll im vierten Quartal 2022 abgeschlossen werden.

#### 3.3.2 Mitteldeutsches S-Bahn-Netz 2025plus

Im Dezember 2021 wurde ebenfalls das Vergabeverfahren für die Schienenverkehrsleistungen im Mitteldeutschen S-Bahn-Netz 2025 plus (MDSB2025plus) gestartet. Die Vergabe erfolgt als wettbewerbliches Ausschreibungsverfahren gemeinsam mit dem Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL), dem Zweckverband

Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS), dem Zweckverband ÖPNV Vogtland (ZVV) und dem Freistaat Thüringen. Bestandteil der Vergabe sind die SPNV-Leistungen auf den Linien S 1 Leipzig Miltitzer Allee – Leipzig Hbf (tief) – Leipzig-Stötteritz – Borsdorf – Grimma – Döbeln, S 4 Torgau – Eilenburg – Taucha – Leipzig Hbf (tief) – Oschatz – Riesa, S 6 Leipzig-Stötteritz – Leipzig Hbf (tief) – Leipzig Messe/Naumburg, S 10 Schkeuditz – Leipzig Hbf (oben), S 3 Geithain – Borna – Leipzig Hbf (tief) – Schkeuditz – Halle (S.) Hbf – Halle-Nietleben, S 5 Halle-Trotha – Halle (S.) Hbf – Flughafen Leipzig/Halle – Leipzig Hbf (tief) – Altenburg – Gößnitz – Glauchau/Werdau – Zwickau und S 5X Halle-Trotha – Halle (S.) Hbf – Flughafen Leipzig/Halle – Leipzig Hbf (tief) – Altenburg – Werdau – Zwickau/Plauen. Als optional zu beauftragende Leistung ist unter anderem die Führung der Linie S 6 Leipzig-Stötteritz – Leipzig Hbf (tief) – Merseburg enthalten. Die Vergabe der Leistungen ist für den Zeitraum von Dezember 2026 bis Dezember 2038 vorgesehen. Das Verfahren soll im vierten Quartal 2022 abgeschlossen werden.



Die NASA legt viel Wert auf eine zuverlässige Kundenbetreuung.

#### 3.3.3 Netz Elbe-Altmark II

Im April 2021 wurde der Zuschlag zur Erbringung der Leistungen im Netz Elbe-Altmark II auf das Verkehrsunternehmen HANSeatische Eisenbahn GmbH erteilt. Die Laufzeit des Verkehrsvertrages für die SPNV-Leistungen auf den Linien RB 33 Stendal – Tangermünde und RB 34 Stendal – Rathenow beginnt im Dezember 2022 und endet im Dezember 2028.

# 4. Entwicklung der Infrastruktur

Die NASA bestellt SPNV auf einem Netz von 1.541 Streckenkilometern. Es gibt 308 Bahnstationen (einschließlich HSB) mit täglicher und 24 Bahnstationen mit saisonaler Bedienung (Stand Ende 2020). Auch wenn der Bund und seine Unternehmen zum größten Teil für die Schieneninfrastruktur verantwortlich sind, wirkt die NASA bei deren Ausbau mit, um Anforderungen des ÖPNV-Landesplans umsetzen zu können. An vielen Stellen im Bahnnetz wird planmäßig gebaut. Dies ist zwar dringend nötig, behindert aber den Bahnverkehr und führt zu Einschränkungen und längeren Fahrzeiten.

2021 gab es erhebliche Beeinträchtigungen auf den Relationen Magdeburg – Berlin/Dessau wegen der Sanierung der Elbbrücke bei Magdeburg. Bauarbeiten zwischen Hamburg und Berlin führten zu Umleiteverkehren auf der Strecke Uelzen – Stendal, die eine Verdrängung des Nahverkehrs auf Teilabschnitten nach sich zog. Zwischen Halle (S.) Hbf und Angersdorf wurden die Arbeiten im Knoten Halle fortgesetzt. Für die baulichen Maßnahmen mussten umfangreiche Ersatzkonzepte erarbeitet und umgesetzt werden.

## 4.1 Streckeninfrastruktur

Das Schienennetz in Sachsen-Anhalt entspricht immer noch nicht voll den Anforderungen eines modernen, leistungsfähigen Verkehrssystems. Spürbare Verbesserungen, insbesondere höhere Streckengeschwindigkeiten, sind erst mit weiteren elektronischen Stellwerken und Streckenerüchtigungen zu erwarten.

Die neue Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV III) zwischen Bund und Deutscher Bahn AG zum Ausbau von Strecken und Zugangsstellen mit einer Laufzeit von zehn Jahren trat zum 1. Januar 2020 in Kraft. Gemäß Anlage 8.7 hat das Land Mitspracherecht beim Einsatz von Bundesmitteln in den Jahren 2020 bis 2029 in Höhe von ca. 121 Mio. Euro. Vereinbart sind vorläufig 19 Projekte in drei Stufen. 2021 flossen Mittel aus der LuFV 8.7 in die Strecken Magdeburg – Halberstadt, Dessau – Köthen, Güsten – Sangerhausen, in die Verkehrsstationen Halle-Rosengarten und Stendal Hochschule sowie in die Wendeanlage in Halle-Südstadt. Für weitere Projekte wurden die Planungen fortgesetzt, z. B. für den Ausbau der Strecke Abzw. Glindenberg – Oebisfelde. Unbefriedigend ist die nach wie vor nicht durchgehend erreichte Höchstgeschwindigkeit auf der Strecke Halberstadt – Magdeburg.

Das Land Sachsen-Anhalt beteiligt sich auf Antrag finanziell an Projekten der Eisenbahninfrastrukturunternehmen, um Betriebsqualität und Reisegeschwindigkeit zu erhöhen. 2021 unterstützte das Land die DB Netz AG mit 0,348 Mio. Euro für Planung und Ausbau der Strecken Könnern – Baalberge, Naumburg – Nebra und Blankenheim Trennungsbahnhof – Sandersleben.

## 4.2 Eisenbahninfrastrukturprojekte des Investitionsgesetzes Kohleausstieg (InvKG)

Im Rahmen des InvKG sollen die folgenden Bundesprojekte in Sachsen-Anhalt umgesetzt werden:

- Ausbau der Strecke Halle – Naumburg auf 160 km/h
- Ausbau der Strecke Leipzig – Merseburg auf 160 km/h
- Neubau Verbindungskurve Großkorbetha
- Ausbau der Strecke Leipzig – Zeitz – Gera auf 120 km/h und Elektrifizierung
- Barrierefreier Ausbau der Stationen auf der Strecke
  - Merseburg – Querfurt
  - Weißenfels – Zeitz
- Neuanlage/Verlegung Station Leuna Werke Nord
- Neubau Empfangsgebäude Bitterfeld

2021 fanden umfangreiche Abstimmungen zwischen dem Bund, der Deutschen Bahn AG und den Ländern statt, um die Voraussetzungen für den Start der Projekte zu schaffen. Zur Beschleunigung der Projektumsetzung wurden einzelne Projektschritte mit Landesmitteln in Höhe von 0,440 Mio. Euro (ko)finanziert (Machbarkeitsstudie Verbindungskurve Großkorbetha, Planungen Empfangsgebäude Bitterfeld).

## 4.3 Ausbau wichtiger Eisenbahnknoten

Der Umbau des Magdeburger Hauptbahnhofes wurde mit der Inbetriebnahme der Gleise auf der Ostseite 2019 abgeschlossen. Die NASA begleitete den Umbau der Verkehrsstation. Parallel wurde gemeinsam mit DB Station & Service ein Projekt zur Aufwertung des Magdeburger Hauptbahnhofes ins Leben gerufen. Aufgrund von fehlenden Angeboten und Materialengpässen konnten die Arbeiten an der Personenunterführung in 2021 nicht abgeschlossen werden und werden in 2022 fortgesetzt.

Im Hauptbahnhof Halle erfolgten nach Inbetriebnahme der Bahnsteiggleise 1 und 2/3 (Anfang 2021) die Fortsetzung der Baumaßnahmen im sogenannten äußeren Knoten. Hierbei stand die Strecke zwischen Halle (Saale) Hbf und Angersdorf im baulichen Fokus. Die NASA ist in die Planungen eingebunden.

## 4.4 Neu- und Ausbau von Zugangsstellen

Das Land förderte 2021 mit rund 5,5 Mio. Euro die Modernisierung von Verkehrsstationen. Dies sind vor allem Projekte der Rahmenvereinbarung zur Bahnhofsmo- dernisierung 2019–2022 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der DB Station & Service AG. Die Vereinbarung umfasst ein Investitionsvolumen von 69,3 Mio. Euro, wovon das Land 26 Mio. Euro trägt. 43,3 Mio. Euro sind Bundes- und Eigenmittel der DB Station & Service AG. Ein externer Projektsteuerer unterstützt die Koordination und überwacht Abläufe sowie Mittelabfluss für die etwa 80 Projekte.

Folgende **Projekte** wurden 2021 **abgeschlossen**:

- **Stendal Hbf** (barrierefreier Ausbau der Station)
- **Schkopau** (Einbau Aufzüge)
- **Bad Kösen** (Einbau Aufzüge)
- **Elsnigk** (Neubau Bahnsteige)
- **Nebra** (Neubau Bahnsteig 2)
- **Klieken** (Neubau Bahnsteige)
- **Lutherstadt Wittenberg-Labetz** (Neubau Bahnsteige)

An folgenden **Projekten** wurde 2021 der **Bau begonnen** oder **fortgeführt**:

- **Dodendorf, Langenweddingen, Osterweddingen**: Erneuerung der Bahnsteige
- **Magdeburg Hbf**: Sanierung Personenunterführung
- **Naumburg/Merseburg**: Neubau barrierefreier Toiletten
- **Quedlinburg**: Umbau der Verkehrsstation
- **Stendal Hochschule**: Neubau der Verkehrsstation

## ■ Infrastruktur- und Bahnhofsprogramm

### Legende

- Bahnstrecke im Landesnetz  
(mit allen Stationen)
- Touristische Bahnstrecke  
(mit allen Stationen)
- Busstrecke im Landesnetz  
(mit ausgewählten Orten)

### Bestand

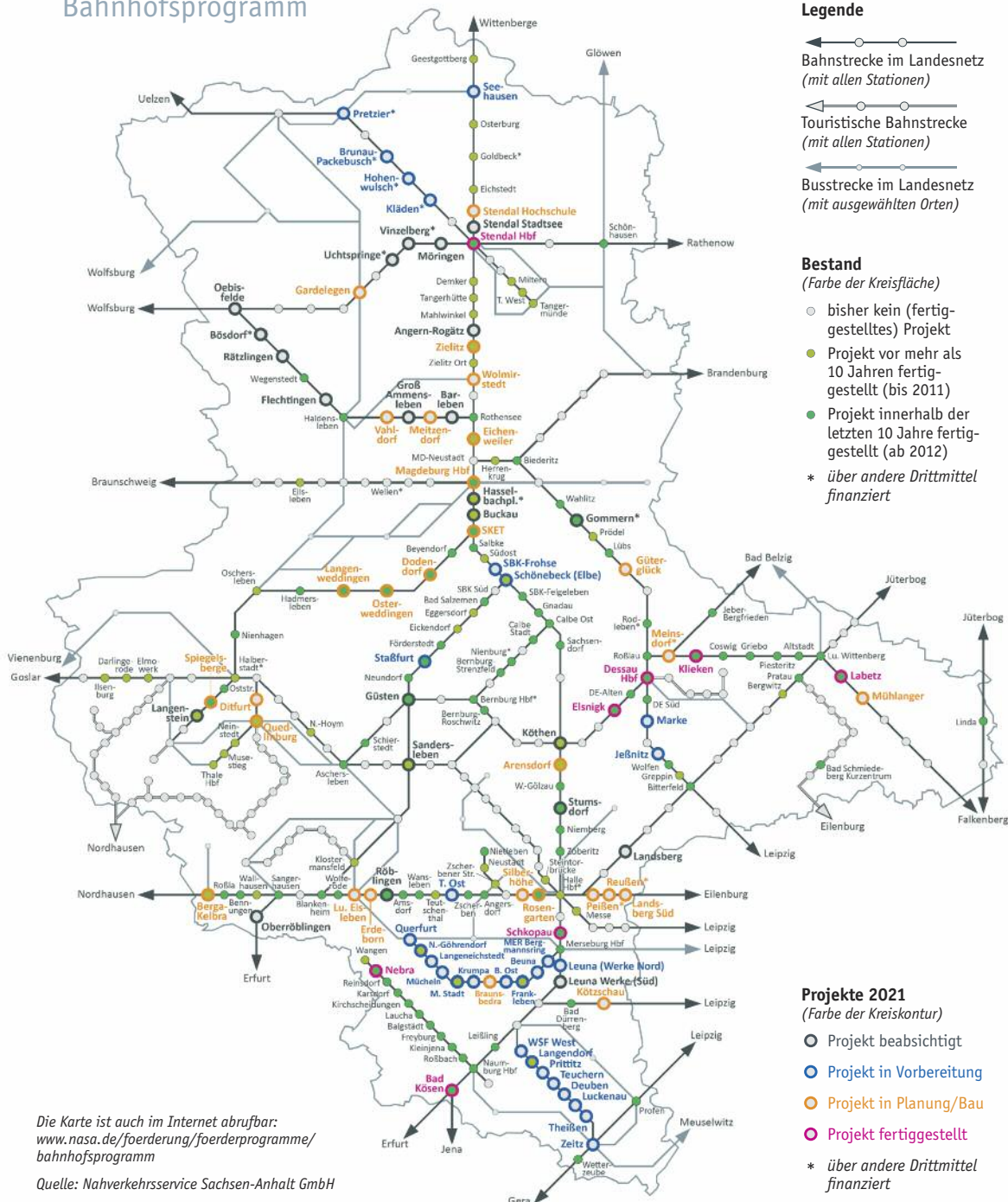
(Farbe der Kreisfläche)

- bisher kein (fertiggestelltes) Projekt
- Projekt vor mehr als 10 Jahren fertiggestellt (bis 2011)
- Projekt innerhalb der letzten 10 Jahre fertiggestellt (ab 2012)
- \* über andere Drittmittel finanziert

### Projekte 2021

(Farbe der Kreiskontur)

- Projekt beabsichtigt
- Projekt in Vorbereitung
- Projekt in Planung/Bau
- Projekt fertiggestellt
- \* über andere Drittmittel finanziert



Die Karte ist auch im Internet abrufbar:  
[www.nasa.de/foerderung/foerderprogramme/bahnhofsprogramm](http://www.nasa.de/foerderung/foerderprogramme/bahnhofsprogramm)

Quelle: Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH

- **Wolmirstedt:** Neubau der Personenunterführung mit Aufzügen und Tunneldurchstich Ostseite

An folgenden **Projekten** wurde 2021 die vorbereitende **Planung** begonnen bzw. fortgeführt (Auswahl):

- **Ditfurt:** Verlegung/Neubau des Bahnsteigs zur Ostseite
- **Gardelegen:** Erneuerung des Hausbahnsteigs
- **Halberstadt-Spiegelsberge:** Erneuerung des Bahnsteigs 2
- **Halle Rosengarten:** Bahnsteigverlängerung und Erneuerung der Zugänge
- **Kötzschau:** Neubau der Bahnsteige
- **Magdeburg SKET Industriepark:** Erneuerung der Zugangstreppen
- **Schönebeck (Elbe):** Umbau der Verkehrsstation
- **Schönebeck-Frohse:** Erneuerung der Personenüberführung
- **Vahldorf:** Erneuerung der Bahnsteige
- **Zielitz:** Sanierung der Verkehrsstation
- **Meitzendorf:** Neubau der Bahnsteige
- **Arensorf:** Erneuerung der Bahnsteige
- **Berga-Kelbra:** Erneuerung der Bahnsteige
- **Braunsbedra:** Erneuerung der Bahnsteige und barrierefreie Erschließung
- **Erdeborn:** Erneuerung der Bahnsteige
- **Lutherstadt Eisleben:** Umbau der Verkehrsstation
- **Mühlanger:** Erneuerung der Bahnsteige

Im Zukunftsinvestitionsprogramm (ZIP) 2016–2018 investierte das BMVI in einem Teilprogramm bundesweit 50–80 Mio. Euro in die Barrierefreiheit; dies betraf kleinere Schienenverkehrsstationen mit unter 1.000 Ein- und Aussteigern pro Tag an Bedarfsschwerpunkten wie Seniorenheimen und Behindertenwerkstätten. Die Bundesländer finanzieren etwa hälftig mit. Das Land Sachsen-Anhalt erstellte mit DB Station&Service eine Projekt- und Prioritätenliste.

In **Bad Kösen** und **Schkopau** wurden 2021 in ZIP Aufzüge an den Stationen nachgerüstet.

Finanziert werden die ZIP-Projekte seit 2019 von den Ländern.

In den Jahren 2020 bis 2027 beteiligt sich das Land Sachsen-Anhalt finanziell am Bundesprogramm Förderinitiative zur Attraktivitätssteigerung und Barrierefreiheit von Bahnhöfen (FABB). Innerhalb des Programms soll an fünf Stationen in Sachsen-Anhalt ab 1000 Ein- und AussteigerInnen die Barrierefreiheit verbessert werden:

- **Oebisfelde:** Einbau Aufzüge
- **Landsberg (bei Halle):** Einbau Aufzug
- **Güsten:** barrierefreie Erschließung durch Einbau von Aufzügen und Aufhöhung Bahnsteig 3
- **Zerbst:** Aufhöhung Bahnsteig 1
- **Staßfurt:** Aufhöhung Bahnsteig 1

In 2021 sind bisher 0,060 Mio. Euro an Landesmitteln in die Projekte geflossen.

## 4.5 Schnittstellen

Das Schnittstellenprogramm des Landes wird seit 1997 von der NASA planerisch und fachlich betreut. 2021 wurden 3,6 Mio. Euro an die Zuwendungsempfänger ausgezahlt.

Folgende Schnittstellen wurden 2021 **abgeschlossen**:

- **Burg:** Neubau ZOB, B+R und Erweiterung P+R
- **Dessau-Süd:** Erweiterung B+R
- **Dieskau:** Erweiterung P+R
- **Lutherstadt Wittenberg Hbf:** Tunnelverlängerung, Anbindung Ostseite
- **Mahlwinkel:** Neubau B+R und P+R
- **Schkopau:** Neubau Busverknüpfung, B+R-Überdachung und P+R

**Begonnen oder weitergeführt** wurden die Schnittstellen:

- **Bad Kösen:** Erweiterung P+R, Planung für Erneuerung Personenunterführung
- **Dodendorf:** Planung für Neubau B+R und P+R
- **Drei Annen Hohne:** Planung für P+R, Busverknüpfung
- **Elsnigk:** Planung Neubau Busverknüpfung, B+R, P+R
- **Hettstedt:** Planung für Neubau Busverknüpfung, B+R und P+R
- **Holzdorf:** Planung und Baubeginn für Busverknüpfung, B+R und P+R
- **Langenweddingen:** Planung für Neubau B+R und P+R
- **Magdeburg-Neustadt:** Planung für Neubau B+R
- **Osterweddingen:** Planung für Neubau B+R und P+R
- **Rodleben:** Planung für Neubau B+R und P+R
- **Roßlau (Elbe):** Planung für Neubau Busverknüpfung, B+R und P+R
- **Stendal Hochschule:** Planung für Neubau B+R und P+R
- **Weißenfels:** Planung und Baubeginn für B+R, P+R und Vorplatz Nordseite
- **Wolmirstedt:** Planung für Verlängerung Personenunterführung und Errichtung B+R und P+R Ostseite
- **Zeitz:** Planung und Baubeginn ZOB und B+R

## 4.6 Revitalisierung von Empfangsgebäuden

Für das Landesprogramm Revita, das von der NASA planerisch und fachlich betreut wird, flossen im Geschäftsjahr 2,4 Mio. Euro an die Zuwendungsempfänger.

Begonnen oder weitergeführt wurden Planungen und Arbeiten zur Revitalisierung der Empfangsgebäude an den Bahnhöfen **Gardelegen, Magdeburg-Neustadt, Schönebeck Hbf, Wörlitz, Wolmirstedt, Zeitz** und **Zerbst**.

## 4.7 Harzer Schmalspurbahnen GmbH

Seit dem 1. Januar 2021 gilt ein neuer Rahmenvertrag. Dieser hat den Ländervertrag aus dem Jahr 1994 abgelöst. Er regelt die Beziehungen zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und dem Freistaat Thüringen einerseits und den Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) andererseits und ist die Basis eigenständiger Verkehrsverträge und Finanzierungsvereinbarungen zwischen den Partnern.

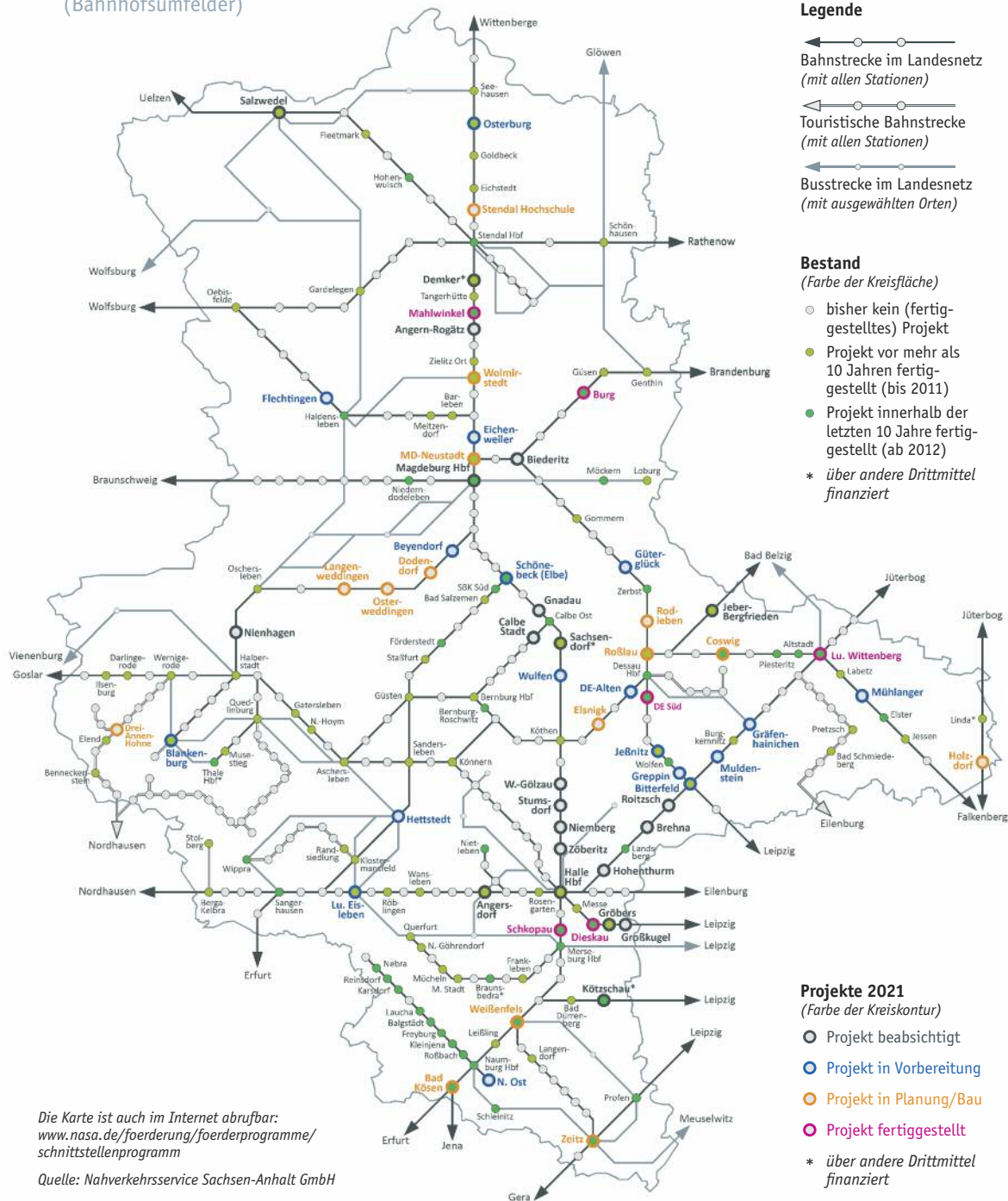
Für die Finanzierung der Infrastruktur im Land Sachsen-Anhalt wurden der HSB gemäß der abgeschlossenen Vereinbarung in 2021 5,423 Mio. Euro gezahlt. Die Mittel dienen der Planung, Umsetzung, Finanzierung von qualitätsorientierten Maßnahmen, dem Erhalt und der Verbesserung der Schienenwege der HSB auf dem Gebiet des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Finanzierung des Betriebes der HSB erfolgt seit dem 1. Januar 2021 über einen Verkehrsvertrag.

## 4.8 Barrierefreier Zugang zum ÖPNV

Mit dem Durchschnittsalter der Bevölkerung wächst die Zahl mobil eingeschränkter BürgerInnen, wodurch der stufenfreie Zugang zum ÖPNV an Bedeutung gewinnt. Die NASA berücksichtigt dies durch Auflagen in den Förderprogrammen entsprechend den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zum barrierefreien Ausbau von Haltestellen und über die Gewährung von Zuwendungen

### ■ Schnittstellenprogramm (Bahnhofsumfelder)

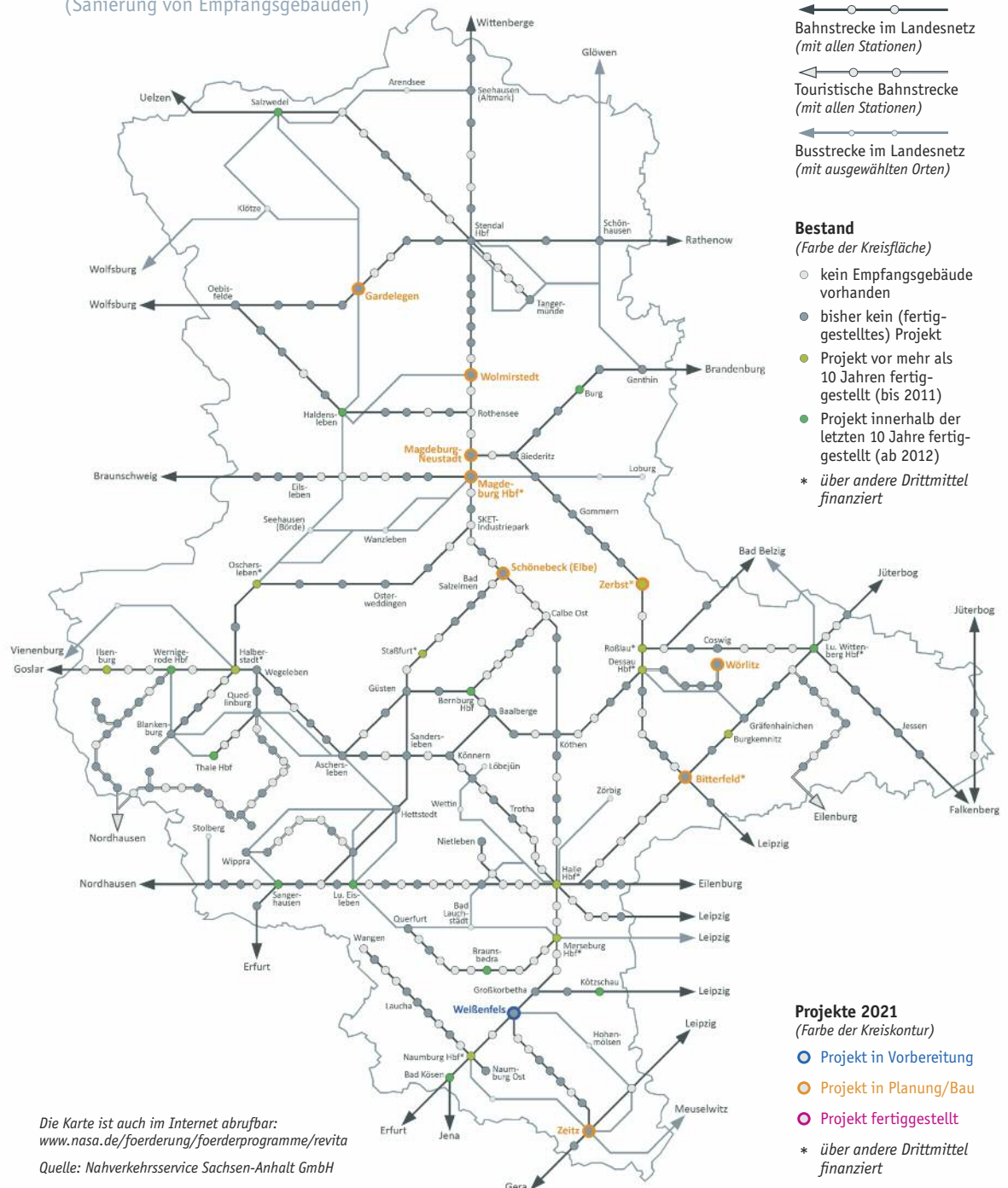


für Maßnahmen zur Erhöhung der Informationsqualität an Haltestellen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr (ÖSPV) (Richtlinien ÖSPV-Haltestellenprogramm). Im Geschäftsjahr 2021 hat eine Evaluierung des Förderprogramms stattgefunden, die zu einer Änderung der Richtlinien für das kommende Jahr führt. Für entsprechende Projekte wurden den Landkreisen Burgenlandkreis, Harz, Jerichower Land, Saalekreis, Salzlandkreis und Stendal in 2021 Mittel in Höhe von 427 TEuro ausbezahlt.

## 4.9 Förderung technischer Denkmäler

Im Landesauftrag betreut die NASA seit 2008 das Zuwendungsverfahren zur Förderung technischer Denkmäler in Sachsen-Anhalt. Damit können technische Denkmäler im Landesinteresse nach Einzelfallentscheidung gefördert und Mittel beantragt werden. 2021 wurden 268 TEuro bewilligt.

### REVITA-Programm (Sanierung von Empfangsgebäuden)



Die Karte ist auch im Internet abrufbar:  
[www.nasa.de/foerderung/foerderprogramme/revita](http://www.nasa.de/foerderung/foerderprogramme/revita)  
Quelle: Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH

# 5. Verkehrs- und Tarifkooperation

Der ÖPNV-Plan sieht die tarifliche Verknüpfung der Teilsysteme im ÖPNV vor. Dazu sind Tarifkooperationen zu vertiefen und ein landesweit abgestimmtes Tarifsystem zu entwickeln. Deshalb engagiert sich die NASA im Deutschlandtarifverbund, im Mitteldeutschen Verkehrsverbund und im Magdeburger Regionalverkehrsverbund. Die NASA betreut und initiiert Tarifkooperationen und Ticketangebote.

## 5.1 Deutschlandtarifverbund GmbH (DTVG)

Die Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) und die Aufgabenträger des SPNV gründeten im Juni 2020 gemeinsam die Deutschlandtarifverbund GmbH. Ziel der Gesellschaft ist die „Begründung und Fortentwicklung“ eines einheitlichen und durchgehenden Tarifs im SPNV, die Sicherstellung der direkten Abfertigung sowie die Schaffung der erforderlichen einheitlichen Rahmenbedingungen und Standards. Der Deutschlandtarif löst den bisherigen Bahntarif in Verantwortung der DB AG ab. Die NASA engagiert sich in den Gremien der DTVG. Für die Beteiligung an der Gesellschaft stellte das Land 13,4 TEuro zur Verfügung.

## 5.2 Mitteldeutscher Verkehrsverbund (MDV)

Die NASA ist als Gesellschafterin in den Gremien des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes tätig und unterstützte den MDV 2021 mit 146 TEuro. Im Auftrag des Landes wurden 48,4 TEuro zum Ausgleich verbundbedingter Belastungen ausgereicht. Die NASA arbeitet mit den Aufgabenträgern, Verkehrsunternehmen und der Verbundgesellschaft im MDV-Gebiet eng zusammen bei der Gestaltung der Tarife, des Verkehrs und dem Auskunftssystem INSA. Auch an einer neuen Strategie für den ÖPNV im Verbundraum sowie an Planungen zur Verbunderweiterung im Raum Anhalt-Bitterfeld/Wittenberg wirkt die NASA intensiv mit. Für die Umsetzung der Verbunderweiterung im SPNV im Dezember 2019 stellte die NASA im Geschäftsjahr 2021 125,4 TEuro bereit.

## 5.3 Magdeburger Regionalverkehrsverbund (Marego)

Der Verkehrsverbund Marego ist ein Unternehmensverbund in der Region um Magdeburg. Er basiert auf einer Vereinbarung zwischen dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, der Landeshauptstadt Magdeburg sowie den Landkreisen Börde, Jerichower Land und Salzlandkreis. Schrittweise werden Fahrpläne abgestimmt und Anschlüsse verbessert. Die NASA wirkt in den Verbundgremien mit, so bei der Tarif- und Vertragsgestaltung, bei der Einnahmeaufteilung sowie bei der Vermarktung und Fahrgastinformation. Im Auftrag des Landes fördert die NASA den Verbund finanziell. Das

Land zahlte 2020 zum Ausgleich von Durchtarifierungsverlusten 89 TEuro an die Gebietskörperschaften. Federführend betreut die NASA eine Untersuchung zur Erweiterung des Verbundgebietes in die Landkreise Stendal und Altmarkkreis Salzwedel sowie nach Halberstadt.

## 5.4 Schülerferienticket

Auch 2021 beteiligten sich alle konzessionierten Verkehrsunternehmen in Sachsen-Anhalt und im MDV an der Aktion. Das Ticket gilt in den Sommerferien für alle Nahverkehrsmittel im Tarifgebiet. Der Preis lag bei 28 Euro. Ein Gutscheineheft bietet attraktive Vergünstigungen. Im 26. Jahr der Aktion wurden 12.228 Tickets verkauft. Damit sank die Verkaufszahl zum Vorjahr um 10 Prozent.



## 5.5 Mobilität von Auszubildenden

Auf Beschluss der Landesregierung und unter Federführung der NASA wurde ein landesweites Tarifangebot für Auszubildende entwickelt. Es trat zum 1. Januar 2021 in Kraft und ist für vorerst zwei Jahre als Pilotprojekt angesetzt. Das Azubi-Ticket Sachsen-Anhalt kostet monatlich 50 Euro im Abonnement. Zur Finanzierung stellt die Landesregierung jährlich bis zu 12,8 Mio. Euro bereit, die von der NASA ausgereicht werden. Im Jahr 2021 belief sich die ausgereichte Summe auf 4,68 Mio. Euro. Nach einer fortlaufend ansteigenden Entwicklung der Anzahl der TicketnutzerInnen über das gesamte Jahr, haben im Dezember 2021 bereits 6.815 Auszubildende das Azubi-Ticket genutzt. Eine Entscheidung über die Weiterführung des Tickets ab 2023 wird im zweiten Halbjahr 2022 erwartet.

## 5.6 Touristische Tarifkooperationen im Harz

Im Jahr 2020 entwickelten die SPNV-Unternehmen und die betroffenen Aufgabenträger unter der Federführung der NASA ein weiteres Tarifangebot für die Harzregion. Hiernach wird das Niedersachsenticket zzgl. eines Aufpreises auch im Ostharz und umgekehrt das Sachsen-Anhalt-Ticket, ebenso das Thüringen- und das Sachsen-Ticket gegen einen Aufpreis im Westharz anerkannt. Die Umsetzung selbst erfolgte zum 1. April 2021.

# 6. Fahrgastinformation und intelligente Verkehrssysteme

## 6.1 Landesweite Nahverkehrsinformation

### INSA und Echtzeitsysteme

Die NASA betreibt im Auftrag des Landes die Fahrplan- und Tarifauskunft INSA mit täglich über 40.000 NutzerInnen. Partner sind die konzessionierten Verkehrsunternehmen und der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV). INSA

- bietet Echtzeit-Reiseverbindungen im landesweiten ÖPNV und bundesweiten SPNV
- ist eingebunden in die deutschlandweite Fahrplaninformation DELFI und gibt so auch bundesweite Auskünfte
- bietet fahrplanbasierte Preisauskünfte für folgende Tarife: Magdeburger Regionalverkehrsverbund (Marego), MDV, DB-Nahverkehr (auch angewandt bei Abellio und Hanseatischer Eisenbahn) sowie DB-Fernverkehr
- bietet die Möglichkeit des Erwerbs von Handytickets für ausgewählte Produkte des Marego-Tarifs
- stützt den Fahrkartenverkauf im DB-Onlineshop, im Marego-Onlineshop sowie die Handyticketssysteme easy.GO der Magdeburger Verkehrsbetriebe (MVB) und MOOVME im MDV
- ist verfügbar im Internet unter [www.insa.de](http://www.insa.de) sowie als App für die Smartphone-Betriebssysteme Android/iOS

Die INSA-Telefonauskunft ist Tag und Nacht erreichbar. Sie informiert über Fahrpläne und Tarife, nimmt Kundenhinweise und Beschwerden auf und gibt sie an die Verkehrsunternehmen weiter. Angenommen werden auch Bestellungen für Rufbus und Anrufsammeltaxi; dies sind monatlich rund 4.500 Fahrten im Auftrag von acht konzessionierten Verkehrsunternehmen. Zur sicheren Datenübermittlung entwickelte die NASA eine neue Buchungsoftware, die seit 2018 in Betrieb ist. Sie ist mandantenfähig und wird von einigen Verkehrsunternehmen zur eigenen Rufbus-Buchung verwendet. Die Buchungen werden an 58 ausführende Stellen übermittelt, oft vom Verkehrsunternehmen beauftragte Taxi-Unternehmen. Die INSA-Telefonauskunft wird von einem externen Auftragnehmer auf Grundlage einer Wettbewerbsvergabe erbracht.

NASA und MDV bauen INSA zu einer landesweiten Datendrehscheibe für dynamische Fahrzeitprognosen, die von Fahrgästen und Verkehrsunternehmen genutzt werden, aus. Das System steuert rund 200 dynamische Fahrgastinformationsanzeigen (DFI) an Stationen und Haltestellen. Angeschlossen sind neben den Eisenbahnverkehrsunternehmen die städtischen Verkehrsbetriebe in Magdeburg (MVB), Halle (Havag) und Leipzig (LVB) sowie sämtliche regionalen Busunternehmen. Die Datendrehscheibe dient auch dem Austausch zwischen den Betriebsleitsystemen. Sie ist Grundlage für die übergreifende Anschlussicherung und unterstützt mit Echtzeitdaten die Vertriebssysteme easy.GO und MOOVME (MVB und MDV). Darüber hinaus wurde die Landesdatendrehscheibe mit den Landesdatendrehscheiben angrenzender Länder Ber-

lin-Brandenburg, Sachsen, Thüringen und Niedersachsen, mit dem Ziel landesgrenzenüberschreitende Verkehre in Echtzeit beauskunfteten zu können, verbunden.

Die NASA erweitert INSA um eine landesweite Auskunft für barrierefreie Reiseketten. Dazu gehören Informationen über Stufen und Treppen sowie Einstiegsverhältnisse an Bus- und Bahnsteigen. Die Daten werden über die Landkreise erhoben, die hierfür Fördermittel des Landes in Anspruch nehmen können.

Die NASA ist Mitglied bei Delfi. Dieser Verein der Bundesländer und des Bundes zum Betrieb und zur Weiterentwicklung einer deutschlandweit durchgängigen Fahrgastinformation baut und betreibt für Sachsen-Anhalt die technischen Systeme zur Umsetzung der Strategie Delfi 2030.

### Mobilitätsportal Mitteldeutschland

Das Mobilitätsportal Mitteldeutschland bündelt landesweit (Echtzeit-)Informationen zum Straßenverkehr wie zum Fußgänger- und Radverkehr und kombiniert sie mit Auskünften zu Bahn und Bus inklusive des Ticketverkaufs. Das Verkehrsgebiet umfasst ganz Sachsen-Anhalt sowie die Teile Sachsens und Thüringens, die zum Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) gehören. Das Bahnangebot ist deutschlandweit enthalten.

Das Portal fasst eine Vielzahl an Informationen zusammen und berechnet dynamische Routen für verschiedenste Ansprüche an die Mobilität. Die aktuelle Verkehrslage wird so im Straßenverkehr dargestellt, einschließlich Baustellen und Sperrungen; in einer interaktiven Karte werden Parkplätze sowie P+R-Stellplätze angezeigt. FußgängerInnen und RadfahrerInnen erhalten Routen mit Hinweisen auf Fahrradstellplätze (B+R) und Übergänge zu Bahn und Bus. Dadurch ergibt sich ein „intermodales Routing“: kombinierte Verbindungen im öffentlichen Verkehr plus Auto und Fahrrad samt Car- und Bikesharing. NutzerInnen des Portals können so ihre Mobilität bewusst gestalten.

Weitere Informationen wie Wetterdaten, Informationen zur Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und je nach Wunsch Einblendungen zu Gastronomie, Parks, Einkauf und anderen „interessanten Orten“ (POI) ermöglichen eine umfassende Auskunft. Perspektivisch wird das Portal zu einer Datenplattform erweitert, z. B. um Informationen für Dritte bereitstellen zu können.

## 6.2 Intelligente Verkehrssysteme (IVS-Rahmenplan)

Intelligente Verkehrssysteme (IVS) und hochentwickelte Anwendungen von Informations- und Kommunikationstechnologien sollen den Verkehr in Sachsen-Anhalt si-





cherer, effizienter und umweltfreundlicher machen. An Zukunftsthemen mit Planungshorizont 2030 wie Digitalisierung des Verkehrs sowie automatisiertes und autonomes Fahren wird gemeinsam mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen des Landes gearbeitet.

Die NASA unterstützt das MLV bei der Umsetzung des IVS-Rahmenplanes und arbeitet mit an folgenden Landesvorhaben: Wirtschaftlichkeit, Pünktlichkeit und Fahrgastinformation im ÖPNV durch landesweiten Ausbau des rechnergestützten Betriebsleitsystems Sachsen-Anhalt (Regio-RBL); Anschlusssicherung für Fahrgäste im ÖPNV, Ausbau und Erweiterung der Fahrgastinformation INSA; Betrieb und Ausbau des Mobilitätsportals Mitteldeutschland; Software zur Disposition von Rufbussen und sonstigen flexiblen Betriebsformen; Verbreitung der E-Mobilität im Land und Einführung eines landesweiten E-Ticketings.

### 6.3 Kompetenzzentrum Intelligente Verkehrssysteme, Grüne Mobilität, Logistik

Das Zentrum bearbeitet im Landesauftrag den IVS-Rahmenplan und setzt ihn in den Teilen um, die in seine Zuständigkeit fallen. Es akquiriert Drittmittel für eigene Vorhaben, berät und unterstützt Projektträger bei der Konzeption und Umsetzung von IVS-Maßnahmen, bei der Digitalisierung und Vernetzung sowie bei der Einführung alternativer Antriebe und setzt Maßnahmen in diesen Bereichen um.

#### Alternative Antriebe/Elektromobilität

Zum Einsatz alternativer Antriebe im ÖSPV ist die NASA im Gespräch mit Verkehrsunternehmen im Land. Im Rahmen eines Pilotvorhabens wurde der Testbetrieb eines wasserstoffbetriebenen Brennstoffzellenbusses im Liniendienst konzipiert.

Das Kompetenzzentrum IVS steht im Dialog mit Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern im Land, um den Erfahrungsaustausch zu fördern und bei der Einführung von Bussen mit alternativen Antrieben zu unterstützen.

#### Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Sachsen-Anhalt

Die NASA fungiert im Auftrag des Landes seit 2018 als Antrags- und Bewilligungsbehörde für das Förderprogramm Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Damit soll der Aufbau der Ladeinfrastruktur gemäß dem Ladeinfrastrukturkonzept Sachsen-Anhalt vorangetrieben werden. Ziel ist eine flächendeckende Grundversorgung an Ladeinfrastruktur, wonach binnen 15 Minuten Autofahrt ein Ladepunkt erreicht werden kann.

#### Netzwerkinitiative Intelligente Mobilität (NIIMO)

Gemeinsam mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg trägt die NASA GmbH die Netzwerkinitiative Intelligente Mobilität. Ziel der Kooperation ist die gemeinschaftliche Entwicklung von Modell-Lösungen für die Region (und darüber hinaus) in einer komplementären Verknüpfung von Möglichkeiten, die aus Forschungsinnovation resultieren, mit den Praxisanforderungen vor Ort. Auf diese Weise sollen in Sachsen-Anhalt Modellsysteme („Reallabore“) für die Bewältigung von Strukturwandel-Herausforderungen durch den intelligenten Einsatz forschungsbasierter und zugleich praxisgetriebener Innovationen geschaffen werden.

### 6.4 Vermietung von Informations- und Vertriebstechnik

Um die Fahrgäste im ÖPNV mit Echtzeitdaten zu versorgen und den elektronischen Ticketerwerb zu befördern, bedarf es entsprechender Hard- und Software-Lösungen, die die NASA den Verkehrsunternehmen über ein Vermietmodell zur Verfügung stellt. Dazu gehören dynamische Anzeigen zur Fahrgastinformation sowie Fahrscheindrucker und Bordrechner in größerer Zahl. Die Mietgebühr deckt laufende Betriebs- und Kommunikations- sowie einen Teil der Investitionskosten. Der Betrieb dieser Miettechnik wird von der NASA betreut. Ein Projekt mit IVU Traffic Technologies AG erweitert das Vermietgeschäft – so wurden über 600 stationäre Fahrscheindrucker und Handgeräte für Fahrzeuge an fünf beteiligten Verkehrsunternehmen ausgeliefert. Bei den beteiligten Verkehrsunternehmen wurden bereits Teilabnahmen durchgeführt.

## 6.5 Forschung und Projekte

In Abstimmung mit dem MLV beteiligt sich die NASA an Forschungs- und Entwicklungsprojekten des Bundes und der Europäischen Union und betreibt eigene Projekte.

### Schaffung einer Koordinierungsstelle für Forschungsprojekte in der NASA GmbH

Um laufende Forschungsprojekte zu verknüpfen und zu administrieren sowie neue Vorhaben zu generieren, wurde im Juni 2021 die Koordinierungsstelle für Forschungsprojekte bei der NASA GmbH besetzt. Hierdurch kann ein größeres Augenmerk auf die Netzwerkarbeit, die landesweite Bedarfsermittlung und die konkrete Ideenfindung für innovative Vorhaben umfänglich realisiert werden. Es besteht zudem eine direkte Verknüpfung zum Kompetenzzentrum durch die gemeinsame Ausgestaltung der NIIMO-Kooperation.

### Landesprojekt Grüne Mobilitätskette

Die im Bundesforschungsprojekt „Elektromobilität Mitteldeutschland - Grüne Mobilitätskette“ entwickelten Lösungsansätze für E-Mobilität und einen besseren Zugang zum ÖPNV wurden im Landesprojekt bis Ende 2021 umgesetzt. Die geplanten Funktionserweiterungen in INSA wurden aufgrund eines hohen Arbeitsaufkommens beim technischen Dienstleister erst im Laufe des Jahres 2021 umgesetzt. Dabei wird eine funktionelle und gestalterische Angleichung der von der NASA eingesetzten Nutzeroberflächen angestrebt.

Um die Elektromobilität zu stärken und das Carsharing zu fördern, wurde beispielhaft untersucht, inwieweit die Dienstwagen des MLV durch Elektro- und Carsharing-Fahrzeuge ersetzt oder ergänzt werden könnten. Verglichen wurden u. a. die Fahrtstrecken der Dienstwagen mit den Reichweiten ausgewählter Elektrofahrzeuge sowie Kosten und CO<sub>2</sub>-Bilanz; Verwendungszeiträume und Jahresfahrleistungen der Dienstwagen wurden ermittelt und mit lokalen Carsharing-Angeboten verglichen. Die Ergebnisse wurden im Frühjahr 2020 in einem Bericht zusammengefasst.

Die Pläne zur Integration des Handyticketystems easy.GO in die INSA-App wurden in das Vorhaben zum Aufbau eines landesweiten eTicketing-Systems (BuBe) integriert.

### Projekt BuBe

Mit Förderung durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) setzt die NASA ein Projekt mit dem Titel BuBe (Buchungssystem und Benutzeroberflächen) um, welches zum Ziel hat, NutzerInnen der INSA-Auskunft bzw. des Mobilitätsportals zu ermöglichen, elektronische Fahrausweise für den ÖPNV bargeldlos zu erwerben. Dazu sollen die genannten Auskunftsportale um eine Buchungsfunktion für Handy- bzw. Onlinetickets erweitert werden. Innovativ ist der Ansatz, den Kauf aller notwendigen Tickets für mehrere Tarife einer Reisekette in einem Kaufvorgang zu bündeln. Hierfür arbeitet die NASA mit den Verkehrsunternehmen und Verbänden in Sachsen-Anhalt zusammen, die für den

elektronischen Vertrieb der ÖPNV-Tickets eine entscheidende Rolle spielen. Ziel ist die Absenkung von Zugangsbarrieren zum ÖPNV und damit die Minderung von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Nach Ende der Projektlaufzeit (1. September 2019 bis vsl. 30. Juni 2022) sollen die Systeme von der NASA dauerhaft weiterbetrieben und genutzt werden, um Fahrgästen landesweit einen einfachen und einheitlichen Zugang zum ÖPNV zu bieten. Entwickler und Betreiber des landesweiten Handyticketystems ist nach erfolgreicher Beteiligung an der europaweiten Ausschreibung die Hacon Ingenieurgesellschaft mbH mit ihren Unterauftragnehmern eos.uptrade GmbH und der LogPay Financial Services GmbH. Die Entwicklung wird begleitet von der BLIC GmbH.

### Youmobil

Das Ministerium für Infrastruktur und Digitales (MID) beteiligte sich mit weiteren Partnern am Interreg Central-Europe-Projekt YOU MOBIL (1. April 2019 bis 31. März 2022).

Entwickelt wurde eine Auskunfts-App „INSA YOUNG“ für Jugendliche und junge Erwachsene im ländlichen Raum, um ihnen den Zugang zum ÖPNV zu erleichtern. In Workshops mit SchülerInnen aus Wolmirstedt und Querfurt wurden die Anforderungen an die App ermittelt und ein entsprechender Leistungskatalog definiert. Die Entwicklung wurde Anfang 2021 abgeschlossen und seit März 2021 steht die App den NutzerInnen kostenlos zum Download zur Verfügung.

Eine erste Auswertung der App hat zusammen mit Jugendlichen aus Naumburg und jungen Erwachsenen aus Magdeburg im Dezember 2021 im Rahmen von Workshops stattgefunden.

Gemeinsam mit Jugendlichen in Weißenfels wurde im Projekt YOU MOBIL ein Konzept zur Wiederbelebung des dortigen Bahnhofsgebäudes erarbeitet.

### OPENER next

Das durch den mFUND geförderte Projekt „OPENER next“ befasst sich in mehreren Dimensionen mit dem Thema Barrierefreiheit an Haltestellen. Zum einen wird es eine mobile App geben, mit der BürgerInnen in der Lage sein werden, Barriereinformationen an und um Haltestellen – im Sinne von Citizen Science – aufzunehmen. Zum anderen werden neue Routingmethoden entwickelt, die eine Indoor-Outdoor-Navigation mit dem Smartphone ermöglichen. Zusätzlich wird die Fahrplanauskunft INSA in einer Beta-Version mit Echtzeitdaten zur Auslastung der Mehrzweckbereiche in den Fahrzeugen angereichert. Die erfassten Daten, optimierten Algorithmen und die angepasste Benutzeroberfläche münden schließlich in ein barrierefreies Routing für mobilitätseingeschränkte Menschen und Menschen mit einer Sehbehinderung.

Neben der NASA und der TU Chemnitz als Konsortialführer sind acht weitere Projektpartner aus Wissenschaft und Industrie beteiligt. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre (bis 03/2024) und die Gesamtfördersumme beträgt über 1,7 Mio. Euro.

# 7. Kommunikation

Auch im Jahr 2021 wirkte sich die Corona-Pandemie auf die Kommunikation aus. Wie bereits im Vorjahr, gab es nur in den Sommermonaten eine Phase weitgehender Normalität, bevor ab dem Spätherbst wieder etliche Einschränkungen bis hin zur 3G-Regel im Nahverkehr griffen. Eine der wenigen größeren Veranstaltungen mit Präsenz der Landesmarken war die Radveranstaltung Cycletour Anfang September.

Die meisten Werbekampagnen konzentrierten sich auf den Sommer und den Herbst. Im Mittelpunkt stand die Vermarktung der INSA-App, deren Verbreitung auf den Smartphones innerhalb eines Jahres um 15 Prozent gesteigert werden konnte. Darüber hinaus wurden unter dem Absender Mein Takt neue bzw. geänderte PlusBus-Linien und das Azubi-Ticket Sachsen-Anhalt beworben.

Große Bedeutung hatten auch die Beteiligungsformate für die Fahrgäste. Neben der jährlichen Fahrplanvorschau im Februar gab es gut besuchte Diskussionsrunden im Online-Fahrgastforum und die Fahrgäste konnten sich zu den Entwürfen für ein neues Bahnkonzept in der Altmark zu Wort melden.

## Internetpräsenz

Die NASA betreibt die Seiten

- [www.insa.de](http://www.insa.de) zur landesweiten Fahrplanauskunft
- [www.mein-takt.de](http://www.mein-takt.de) sowie einen Instagram-Kanal und eine Facebook-Seite zum Bahn-Bus-Landesnetz
- [www.mobile-mitte.de](http://www.mobile-mitte.de) – Mobilitätsportal Mitteldeutschland, eine intermodale Auskunftsplattform mit Verkehrsinformationen
- [www.sft-sachsen-anhalt.de](http://www.sft-sachsen-anhalt.de) zum Schülerferienticket
- [www.nasa.de](http://www.nasa.de) mit Informationen zum Unternehmen selbst.

## 7.1 Dachmarken im ÖPNV

Unter der Marke Mein Takt vermarktet die NASA GmbH alle Aktivitäten im Bahn-Bus-Landesnetz Sachsen-Anhalt. Zum Landesnetz gehören neben den Regionalzug- und S-Bahn-Linien auch etwa 30 landesbedeutsame Buslinien. Das Zeichen „<O> Mein Takt“ kennzeichnet an Zügen, Bussen, Stationen und Haltestellen die durch das Land sichergestellte Angebotsqualität. Im Jahr 2021 konzentrierten sich die Werbeaktivitäten unter diesem Absender vor allem auf neue oder veränderte PlusBus-Linien im Landesnetz. Darüber hinaus wurden auch die Aufrufe zum Fahrgastforum breit beworben.

INSA ist die Fahrplanauskunft für den öffentlichen Personennahverkehr in Sachsen-Anhalt und im Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV). Im Mittelpunkt der Werbemaßnahmen für INSA standen die gleichnamige Smartphone-App und das neu eingeführte Handyticket im marego-Verbund, das ebenfalls über die App verfügbar ist.

Zu beiden Marken wurden 2021 Marktforschungen durchgeführt. Die gewonnenen Erkenntnisse werden unter anderem in zukünftige Werbekampagnen und die bevorstehende Ausschreibung der Agenturleistungen einfließen.

### 7.1.1 Kampagnen und Werbemaßnahmen

Diese gab es 2021 zu folgenden Themen:

- INSA-Handyticket im marego-Verbund: Großflächen, City-Light-Poster, Videospots, Print- und Onlineanzeigen, LED-Screens, Swingcards, Plakate
- INSA-App (allgemein): City-Light-Poster, Funkspots, Print- und Onlineanzeigen, Werbetafeln im Lokal-TV
- PlusBus 350 Zörbig – Halle: Onlineanzeigen, Printanzeigen, Werbetafeln im Lokal-TV, Großflächen
- PlusBus 820 Naumburg – Zeitz: Onlineanzeigen, Printanzeigen, Werbetafeln im Lokal-TV, Großflächen
- Azubi-Ticket Sachsen-Anhalt: City-Light-Poster, Funkspots, LED-Screens, Onlineanzeigen, Videospots, Großflächen, Plakate

### 7.1.2 Aktionen und Veranstaltungen

#### Cycle-Tour

Die NASA GmbH beteiligte sich auch 2021 mit ihrer Marke Mein Takt als Premiumpartner an der Radveranstaltung Cycletour. Erstmals konnte sie dabei auch Startplätze in einem eigenen Mein-Takt-Team besetzen. Die FahrerInnen konnten sich über ein Gewinnspiel in den sozialen Medien bewerben. Darüber hinaus haben sich auch einige NASA-Mitarbeiter an der Tour beteiligt. Beim zentralen Zieleinlauf auf dem Domplatz in Magdeburg hatte die NASA PromoterInnen mit Infomaterial zur Fahrradmitnahme im öffentlichen Nahverkehr im Einsatz.

#### Sportmarketing

Auch 2021 wurde die Kooperation mit dem Handballclub SC Magdeburg zur Bewerbung der Fahrplanauskunft INSA fortgeführt. Partner der Handball Magdeburg GmbH waren unter dem INSA-Dach DB Regio und Abellio. Bedingt durch die Pandemie und die einhergehenden Zuschauerbeschränkungen konnten im Jahr 2021 nicht für alle Spiele Karten für den INSA-Familienblock verkauft werden. Sofern dies möglich war, erfolgte der Vertrieb ausschließlich online. Auf der Internetseite und den Social-Media-Accounts des SCM wurde verstärkt für INSA geworben.

Die Landessportspiele für Behinderte und ihre Freunde fielen auch 2021 pandemiebedingt aus.

### 7.1.3 Medien

INSA wie Mein Takt wurden umfassend beworben mit Plakaten, Anzeigen und elektronischen Mitteln.

### **Fahrgastinformation**

Für die Buslinien im ÖPNV-Landesnetz gestaltete und aktualisierte die NASA zusammen mit Landkreisen und Verkehrsunternehmen Taschenfahrpläne, die an den Strecken an die Haushalte verteilt wurden und in den Bussen und Kundenzentren ausliegen. Darüber hinaus wurden für die SPNV-Linien sowie für einen Teil der Buslinien im Landesnetz informative Plakate zum Aushang an den Stationen und Haltestellen produziert.

### **Kundenmagazin „Auf Achse“**

Das Kundenmagazin „Auf Achse“ (16 Seiten) erschien diesmal wieder mit vier Ausgaben in einer Auflage von jeweils 33.000 Stück. Das Heft wird vom Mobilteam verteilt und an Bahnhöfen, in Zügen sowie bei touristischen Partnern ausgelegt. Es behandelt unternehmensübergreifend Themen zum ÖPNV-Landesnetz und zur INSA-Fahrplanauskunft und gibt Ausflugstipps.

### **Weitere Medien**

Die Adventsbroschüre musste wegen zu erwartender Absagen von Weihnachtsmärkten auch in diesem Jahr entfallen.

Herausgegeben wurden folgende Medien:

- Faltblatt „Projekt S-Bahn-Ausbau“
- Faltblatt „Projekt Salzlandbahn“ (aktualisiert)
- Faltblatt „Projekt Stündlich nach Berlin“
- Veranstaltungsheft „Rosis Tipps“:  
Sonderausgabe „Echt schön“  
in Zusammenarbeit mit der IMG
- INSA-Viermonatskalender 2022
- Faltplan „NASA auf einen Blick“ 2022

## **7.2 Dialog mit NutzerInnen des Nahverkehrs**

### **7.2.1 Fahrgastforum**

Das im Vorjahr gestartete Fahrgastforum Sachsen-Anhalt wurde mit zwei neuen Diskussionsaufrufen fortgeführt. Nachdem es im März zunächst um die Verbesserung der Fahrgastinformation bei Baustellen im Eisenbahnverkehr ging, waren im Dezember Ideen zur langfristigen Entwicklung des SPNV-Angebots gefragt. Die NASA stellte dabei auch ihre eigenen Pläne für den Sachsen-Anhalt-Takt zur Diskussion. Vor allem das zweite Thema sorgte mit mehr als 3.000 BesucherInnen auf der Website für großes Interesse. Die NutzerInnen brachten 50 konkrete Ideen und rund 300 Kommentare in die Diskussion ein.

### **7.2.2 Fahrplanvorschau**

Zur Fahrgastbeteiligung wurden die Entwürfe für den Fahrplan 2022 im Februar 2021 im Internet veröffentlicht. Die NASA erhielt rund 160 Anregungen, die mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen ausgewertet wur-

den. 14 Anregungen wurden im Fahrplan 2022 umgesetzt, andere bleiben für die Folgejahre in der Prüfung.

## **7.2.3 Kundendialog und Beschwerdemanagement**

Die NASA bearbeitet mit Hilfe des INSA-Teams Hinweise, Fragen und Kritiken der Fahrgäste. Schwerpunkte waren Angebotsplanung, Unpünktlichkeit und Mängel beim Service der Verkehrsunternehmen sowie Anfragen zu INSA, zu Fahrplänen, Tarifen und Tickets. Die meisten Einsendungen gehen direkt bei den SPNV-Unternehmen ein, die der NASA regelmäßig berichten.

## **7.3 Projekte**

### **7.3.1 SchülerInnen und SeniorInnen**

#### **Auf Achse mit Bahn und Bus**

Das seit vielen Jahren laufende Projekt wendet sich an Schulen wie an Clubs und Vereine und vermittelt Kenntnisse zur Nutzung von Bahn und Bus. Die Aktivitäten im Jahr 2021 beschränkten sich pandemiebedingt auf die Monate September, Oktober und November.

### **7.3.2 Mobilteam**

Die Tätigkeit des Mobilteams ruhte bis Mai. Ab Juni waren die MitarbeiterInnen wieder täglich in Bahn und Bus unterwegs. Zum Mobilteam gehören geschulte PromoterInnen, die täglich in den Nahverkehrszügen Informationsmedien und Aufmerksamkeiten verteilen. Sie haben ein Ohr für Anregungen der Fahrgäste und helfen ihnen mit Rat und Tat. Das Mobilteam ist bei Veranstaltungen im Einsatz und unterstützt das Schul- und Seniorenprojekt.

## **7.4 Schülerferienticket und Modelwettbewerb**

Das Schülerferienticket und der Modelwettbewerb wenden sich an die Fahrgäste von morgen. Mit dem Ticket erleben junge Leute Bahn und Bus als Mittel selbstbestimmter Mobilität. Der Modelwettbewerb schafft einen emotionalen Bezug zum öffentlichen Nahverkehr bei NutzerInnen, die ihn sonst oft nur als ZwangskundInnen im Schulbus erleben. Für das Schülerferienticket 2021 warben Plakate und Faltblätter sowie Spots und Gewinnspiele bei Radio SAW und Radio Brocken/89.0 RTL. Es gab zahlreiche Preseterminen. Im Modelwettbewerb waren von Juli bis August aktuelle und frühere Schülermodels unterwegs in den Innenstädten von Magdeburg, Halle und Dessau-Roßlau sowie beim Drachenbootrennen am Hufeisensee. Sie casteten 213 Mädchen und Jungen. Hinzu kamen 92 Onlinebewerbungen; das waren insgesamt 305 KandidatInnen. In virtuellen Jurysitzungen wurden schließlich fünf Models für das Schülerferienticket 2022 gekürt.

# Aufsichtsrat

## Aufsichtsratssitzungen

### 11.03.2021

- Fahrplan 2022
- Dienstleistungen Außenstehende 2021
- Europaweites Vergabeverfahren SPNV-Leistungen Elbe-Altmark II
- Ausschreibung Netz Nord-Süd 2 (NOS2)
- Vereinbarung mit der DB Station&Service AG zur Beauftragung der Leistungen der Mobilitätsservice-Zentrale (MSZ)
- Neuberufung des Mitglieds für die CDU-Fraktion im Verkehrspolitischen Fachbeirat des Aufsichtsrates der NASA GmbH (Beirat)
- Kooperation der NASA GmbH mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) – „Kooperationsvertrag zur Netzwerk-Initiative Intelligente Mobilität“ (kurz: NIIMO)
- Sachstand zur wirtschaftlichen Situation der Abellio Rail Mitteldeutschland (ABRM) und dem Umgang mit den Verkehrsverträgen STS und DISA (Stand 03.03.2021)

### 24.06.2021

- Jahresabschluss 2020
- Ausschreibung Mitteldeutsches S-Bahnnetz 2025plus
- Schadensersatzanspruch der NASA GmbH gegenüber einem IT-Dienstleister
- Zwischenbericht zur Umsetzung des Projektes „Fortentwicklung NASA GmbH“
- Qualität der Leistungserbringung im Schienenpersonennahverkehr in Sachsen-Anhalt in 2020 unter besonderer Beachtung der verkehrsvertraglichen Qualitätsvorgaben
- Vergabe der INSA-Telefonauskunft für den ÖPNV in Sachsen-Anhalt 2021
- Sachstand zur wirtschaftlichen Situation der Abellio Rail Mitteldeutschland (ABRM) und dem Umgang mit den Verkehrsverträgen STS und DISA (Stand 21.06.2021)

### 23.09.2021

- Besetzung einer Personalstelle
- Umbau der Windfangwände in den Fahrzeugen des Verkehrsvertrags Mitteldeutsches S-Bahn-Netz II (MDSB II)
- Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Wirtschaftsjahres 2021 der NASA GmbH
- Umsetzung Förderprogramm Technische Denkmäler
- Sachstand zur wirtschaftlichen Situation der Abellio Rail Mitteldeutschland (ABRM) und dem Umgang mit den Verkehrsverträgen STS und DISA (Stand 20.09.2021)



### 02.12.2021

- Fortschreibung Wirtschaftsplan 2021
- Wirtschaftsplan der NASA GmbH für das Geschäftsjahr 2022
- Umgang mit den witterungsbedingten Beeinträchtigungen des SPNV durch starken Schneefall im Februar 2021 sowie sonstigen Extremwetterlagen
- Umgang mit den Pünktlichkeitsminderungen in den Verkehrsverträgen DISA und STS infolge von Infrastrukturmängeln auf der Strecke Magdeburg – Erfurt im Kalenderjahr 2020 sowie sonstigen außergewöhnlichen Infrastrukturmängeln
- Leistungen im Bahn-Bus-Landesnetz – Teil Bus – Bindung der Haushaltsmittel für das Jahr 2022
- Ausschreibung von Agenturleistungen, Pflege und Betreuung der Dachmarke im ÖPNV-Landesnetz im Auftrag des Landes Sachsen-Anhalt
- Überarbeitung des Risikomanagements der NASA GmbH
- Konzept zur beruflichen Fort- und Weiterbildung bei der NASA GmbH
- Berufung der Mitglieder des verkehrspolitischen Fachbeirats des Aufsichtsrats der NASA GmbH (Beirat)
- Konzept zur Veröffentlichung von Qualitätsdaten im SPNV Sachsen-Anhalts auf der Website der NASA GmbH
- Entwicklungsplan zum Mobilitätsportal
- Sachstand zur wirtschaftlichen Situation der Abellio Rail Mitteldeutschland (ABRM) und dem Umgang mit den Verkehrsverträgen STS und DISA (Stand 30.11.2021)

# Bilanz

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
<b>A ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	221.548,00	156.323,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.234.812,00	2.773.269,00
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	445.250,50
	3.234.812,00	3.218.519,50
III. Finanzanlagen - Beteiligungen	4.400,01	4.400,01
<b>B UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.937,09	24.560,48
2. sonstige Vermögensgegenstände	865.056,34	489.173,15
	880.993,43	513.733,63
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.118.356,70	770.998,32
<b>C RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
	89.288,33	94.878,77
Summe Aktiva	<u>5.549.398,47</u>	<u>4.758.853,23</u>

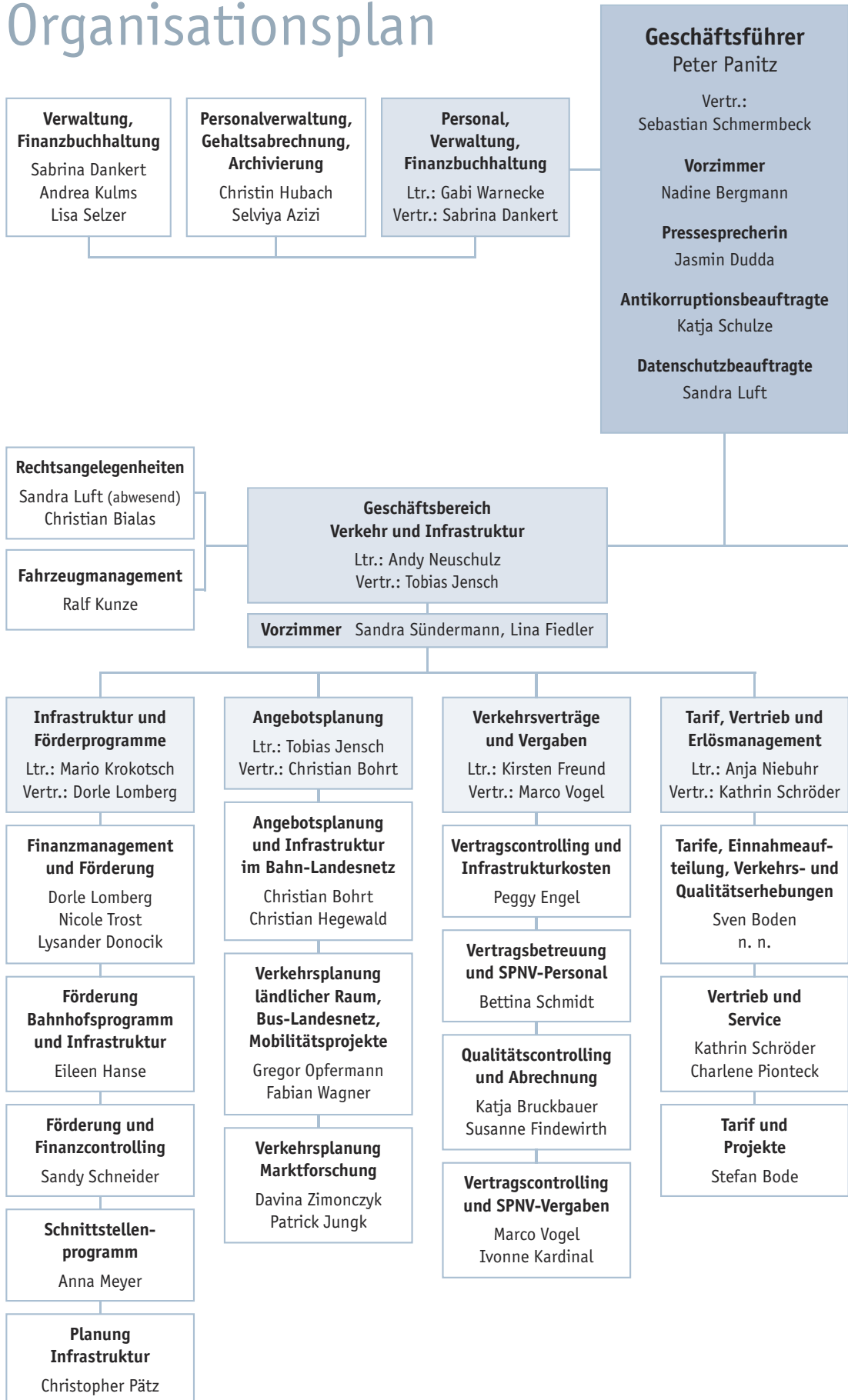
PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
<b>A EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	511.300,00	511.300,00
II. Gewinnrücklagen - andere Gewinnrücklagen	159.132,08	159.132,08
III. Gewinnvortrag	170.481,87	53.980,08
IV. Jahresüberschuss	233.697,33	116.501,79
Summe Eigenkapital	1.074.611,28	840.913,95
<b>B SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN</b>		
	3.104.070,00	3.043.052,50
<b>C RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	150.635,00
2. Steuerrückstellungen	80.340,47	28.778,14
3. sonstige Rückstellungen	733.402,97	144.565,76
	853.743,44	323.978,90
<b>D VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 273.933,73 (EUR 319.640,61)	273.933,73	319.640,61
2. sonstige Verbindlichkeiten		
- davon aus Steuern EUR 56.841,12 (EUR 54.435,09)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 8.304,63 (EUR 10.331,86)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 189.762,02 (226.529,27)	189.762,02	226.529,27
	463.755,75	546.169,88
<b>E RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
	53.218,00	4.738,00
Summe Passiva	<u>5.549.398,47</u>	<u>4.758.853,23</u>

# Gewinn- und Verlustrechnung

	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	5.737.555,40	4.902.064,08
2. sonstige betriebliche Erträge	970.297,39	979.851,63
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	199.036,31	440.903,96
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.953.333,44	3.473.650,08
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
- davon für Altersversorgung EUR 189.762,02 (226.529,27)	826.337,27	738.268,63
	4.779.670,71	4.211.918,71
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	703.339,52	503.277,98
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	740.511,59	576.422,13
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	3.665,00
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 0 (EUR 3.665,00)		
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	51.562,33	28.778,14
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>233.732,33</b>	<b>116.949,79</b>
10. sonstige Steuern	35,00	448,00
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>233.697,33</b>	<b>116.501,79</b>

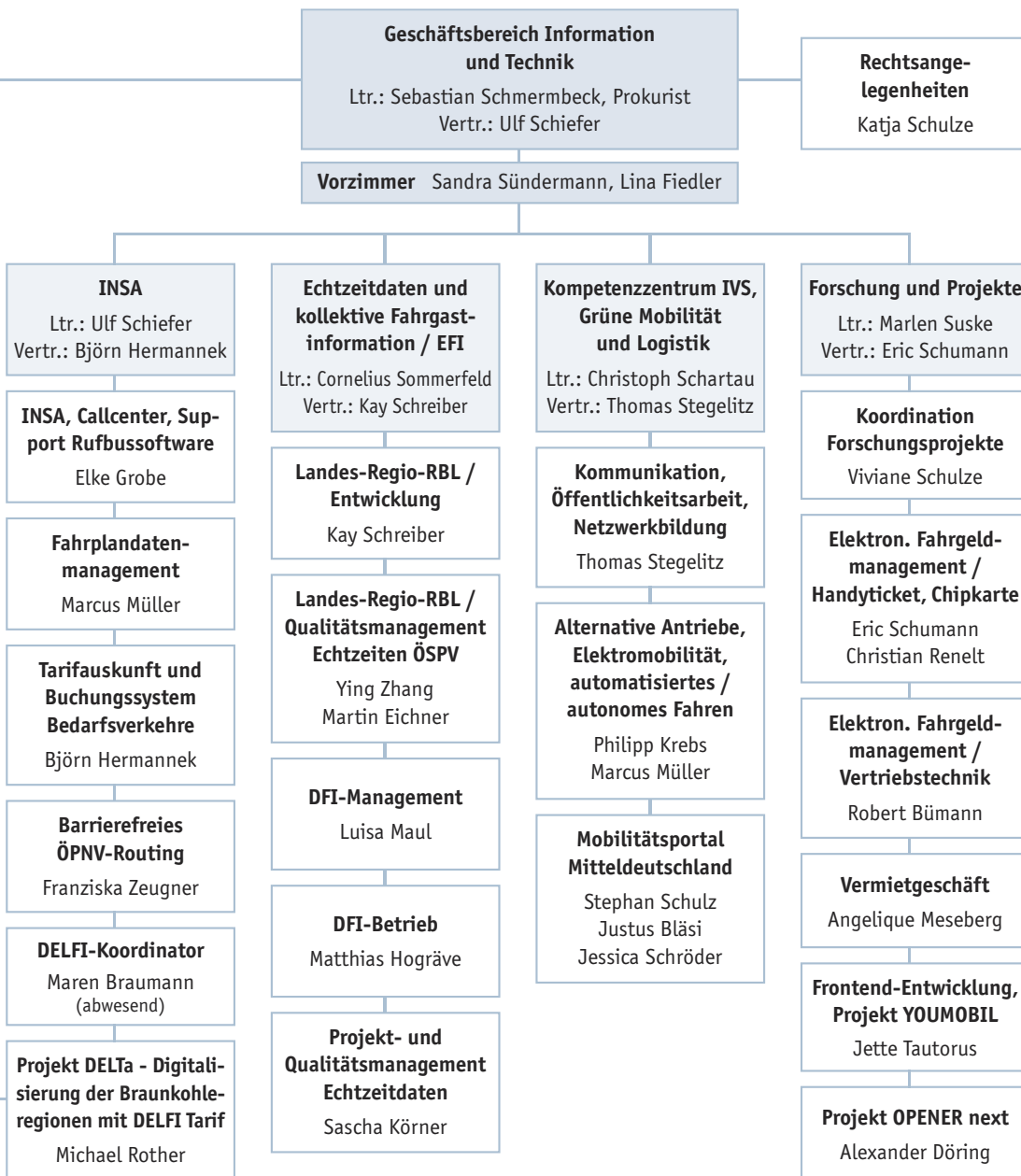
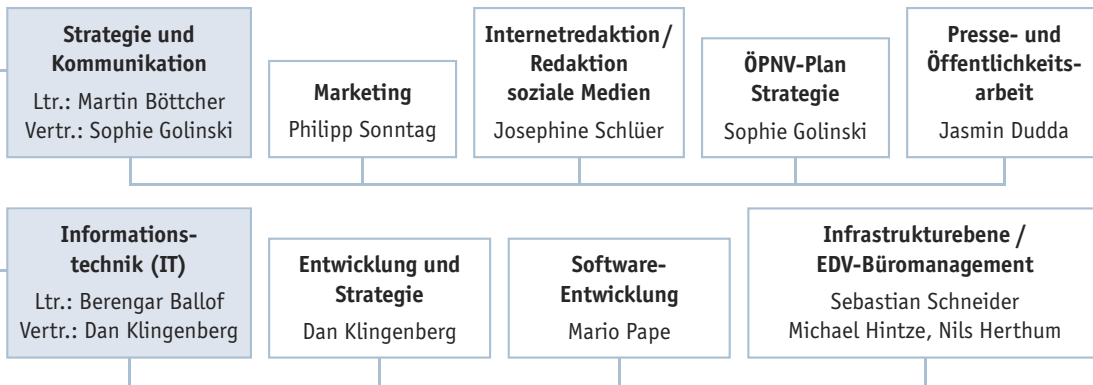


# Organisationsplan



Stand: 1. Juli 2022





# Aufsichtsrat • Geschäftsführung Verkehrspolitischer Fachbeirat

## Aufsichtsrat 2021

Dem Aufsichtsrat gehörten/gehören die folgenden Damen und Herren an:

<b>Herr Staatssekretär Dr. Sebastian Putz</b> Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	Vorsitzender bis 11.10.2021
<b>Herr Staatssekretär Sven Haller</b> Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt	Vorsitzender ab 12.10.2021
<b>Herr Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper</b> Landeshauptstadt Magdeburg	stv. Vorsitzender
<b>Frau Astrid Winkelmann</b> Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	
<b>Herr Landrat Martin Skiebe</b> Landkreis Harz (a. D.)	bis 12.08.2021
<b>Herr Landrat Hartmut Handschak</b> Landkreis Saalekreis	ab 07.09.2021
<b>Frau Antje Bauer</b> Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau	
<b>Frau Elke Zawatzki</b> Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt	
<b>Frau Ministerialdirigentin Gesa Kupferschmidt</b> Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt	
<b>Herr Regierungsdirektor Matthias Stübig</b> Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt	
<b>Herr Martin Kröber</b> Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	

## Geschäftsführung

<b>Herr Peter Panitz</b>	Geschäftsführer
<b>Herr Sebastian Schmerbeck</b>	Prokurist

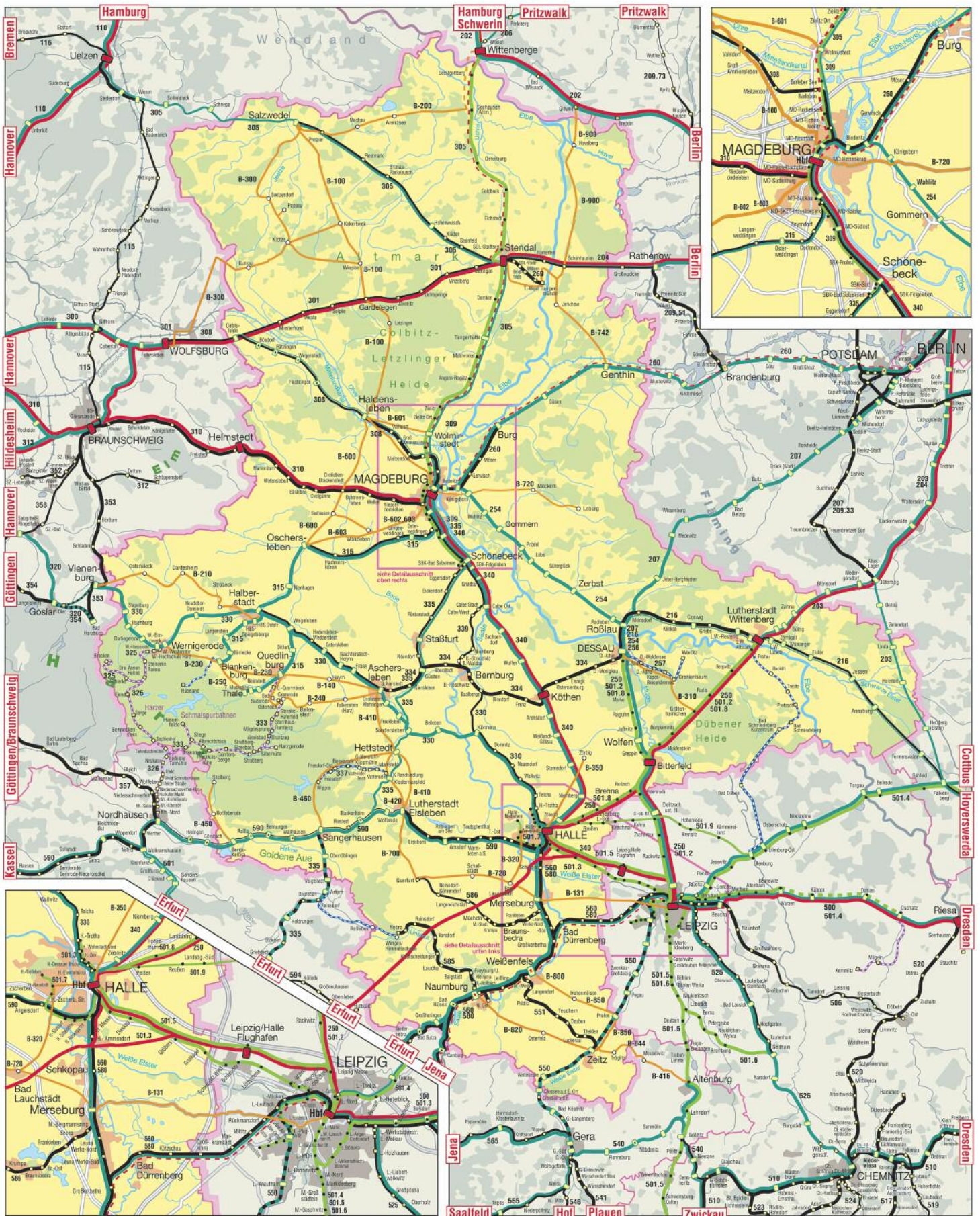
## Verkehrspolitischer Fachbeirat

Dem Fachbeirat gehörten/gehören die folgenden Damen und Herren an:

Herr Staatssekretär Dr. Sebastian Putz, Vorsitzender des Aufsichtsrates der NASA GmbH	bis 11.10.2021
Herr Staatssekretär Sven Haller, Vorsitzender des Aufsichtsrates der NASA GmbH	ab 12.10.2021
Herr MdL Daniel Sturm, CDU	ab 11.03.2021 bis Ende der 7. Legislaturperiode
Herr MdL Sven Czekalla, CDU	ab 02.12.2021
Herr MdL Dr. Falko Grube, SPD	
Frau MdL Cornelia Lüddemann, Bündnis 90/Die Grünen	
Herr MdL Guido Henke, DIE LINKE	
Herr MdL Matthias Büttner, AfD	
Frau MdL Kathrin Tarricone, FDP	ab 02.12.2021

Bezüge oder Aufwandsentschädigungen werden satzungsgemäß nicht gezahlt.

Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) • Am Alten Theater 4 • 39104 Magdeburg  
Herstellung: Blue Concept GmbH • Jahnring 29 • 39104 Magdeburg



### Verkehrsangebot auf den Eisenbahnstrecken in Sachsen-Anhalt im Jahr 2021

- Bahnhöfe**
- Halt für Regionalbahn (RB) und einzelne Regionalexpress (RE)
  - Halt für Regionalbahn (RB) und einzelne Regionalexpress (RE)
  - Halt für alle Regionalzüge (RB-RE)
  - Halt für RB, RE und einzelne Züge des Fernverkehrs
  - Fernverkehrshalt
  - S-Bahn-Halt
  - ausgewählter Ort mit Busbedienung
  - 260 Kursbuchnummer

Zugangebot Montag – Freitag (6 – 18 Uhr)

- Regionalbahn**
- stündlich und öfter
  - mindestens zweistündlich
  - einzelne Züge
- Regionalexpress**
- stündlich und öfter
  - mindestens zweistündlich
  - einzelne Züge
  - Regionalbahn und Regionalexpress (zusammen eine Fahrt pro Stunde)

- Fernverkehrszüge**
- stündlich und öfter
  - mindestens zweistündlich
  - einzelne Züge
- weitere Eisenbahnstrecken**
- Schmalspurbahnen
  - Bahnstrecke mit nicht täglicher Bedienung

- S-Bahn**
- mindestens stündlich
- Bus (Auswahl)**
- mindestens zweistündlich



**NASA**  
 NAHVERKEHRSSERVICE  
 SACHSEN-ANHALT GMBH

**Mein Takt**  
 Bahn-Bus-Landesnetz

© Nahverkehrservice Sachsen-Anhalt GmbH  
 Alle Angaben ohne Gewähr; Stand: Fahrplanjahr 2021

---

*NAHVERKEHRSSERVICE SACHSEN-ANHALT GMBH*

*Am Alten Theater 4*

*39104 Magdeburg*

*Telefon 0391 53631-0*

*Telefax 0391 53631-99*

*E-Mail: [info@nasa.de](mailto:info@nasa.de)*

*[www.nasa.de](http://www.nasa.de)*

---